

ADFC Radreiseanalyse und Radverkehrsanalyse

-Welche Kennzahlen braucht man im Radtourismus ?

Raimund Jennert
ADFC, Stellv. Bundesvorsitzender

3. Nationaler Radverkehrskongress
13.-14..05. 2013 Münster



Der ADFC: Wir sind Fahrradtourismus

- Über **137.000** ADFC-Mitglieder
- 450 Ortsgruppen und Kreisverbände
- 80 Geschäftsstellen bundesweit
- Fachberatung von Touristikern, Politikern und Planern
- Pressearbeit mit 60 Millionen Kontakten
- ADFC-Tourenportal: mit 350.000 km das größte Netz von geprüften Radrouten

Die Radreiseanalyse 2013

Datengrundlagen

- Befragung von: 1.322 ADFC-Mitgliedern über das ADFC-Magazin „RADWELT“ bzw. Online
- Befragung von 1.025 Teilnehmern über Online-Panel
- Zweirad-Industrie-Verband (ZIV)
- Deutsche Bahn AG
- Trendscape – Radreisen der Deutschen 2012
- Eigene Erhebungen

ADFC-RADREISEANALYSE 

Liebe RadfahrerInnen, liebe Radfahrer,
helfen Sie, den Fahrradtourismus zu stärken, und machen Sie mit bei
der ADFC-Radreiseanalyse. Berichten Sie uns von Ihren Radreisen
und sagen Sie uns, wo Sie am liebsten Radfahren.

Gewinnen Sie mit der Teilnahme an dieser
Umfrage eine Fahrradreise für zwei im Leipziger Neuseegebiet:
Neue Seen, tolle Freizeitangebote

Ihren ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte bis **16. Januar 2011** an: ADFC, Stichwort „Radreiseanalyse“, Postfach 107747, 28077 Bremen

1. Wie oft haben Sie 2010 eine Radreise mit mindestens 4 Übernachtungen gemacht?
 gar nicht (www.adfc.de)
 einmal zweimal dreimal öfter

2. Wie lange dauerte Ihre längste Radreise 2010?
_____ Tage

3. Wie hoch waren Ihre geschätzten Ausgaben für die längste Radreise 2010 (inkl. Fahrtkosten) pro Person?
ca. _____ Euro

4. Handelte es sich bei der längsten Radreise um Ihre Haupt- radreise 2010?
 ja nein

5. Wie wurde Ihre längste Radreise im Jahr 2010 organisiert?
 selbst organisierte Reise
 Pauschalreise mit einem Radreiseveranstalter

6. Auf welchen Radfahrwegen waren Sie 2010 mit dem Rad unterwegs und wiewar es Ihnen mit 5 Schritten? Unter Radfahrweg versteht der ADFC eine überregionale beschriebene Radroute (z.B. Weinweg).
In Deutschland Note: 1 2 3 4 5 6 weiß nicht
1. _____
2. _____
3. _____
Im Ausland Note: 1 2 3 4 5 6 weiß nicht
1. _____
2. _____
3. _____

**7. Nennen Sie uns Ihren beliebtesten Radfahrweg und Ihre schönste Radreiseregion der letzten drei Jahre. Bitte eine Wahl zur Nennung!
Eine Radreiseregion bezeichnet eine Landschaft (z.B. Gravel, Thiersee).
Radfahrweg in Deutschland Radfahrweg im Ausland
Radreiseregion in Deutschland Radreiseregion im Ausland**

WIR PREIS: Eine Fahrradreise für zwei im Leipziger Neuseegebiet

Neue Seen, tolle Freizeitangebote 

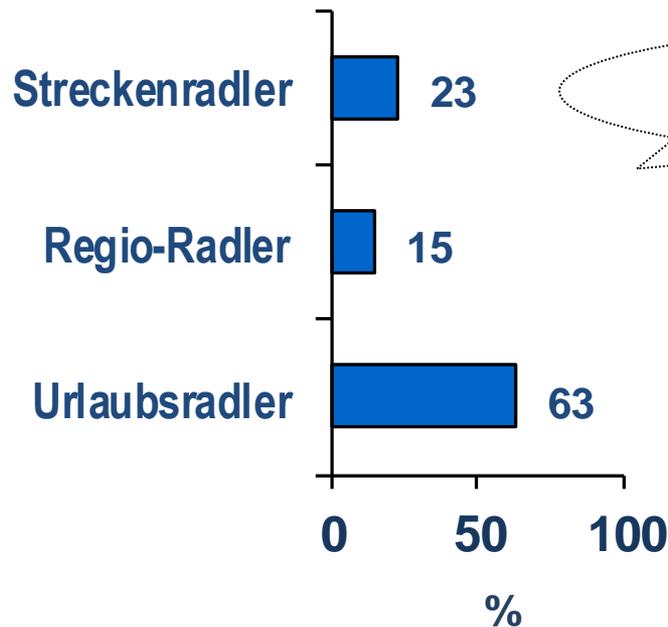
Platz die in den beliebtesten und meistbesuchtesten, zwischen Ostsee und Elbe, liegt das Leipziger Neuseegebiet. Mit den neuen Seen und dem touristischen Gewässerband übertrifft es alle anderen beliebtesten und meistbesuchtesten Gewässerregionen. Die Menschen in der Region hängen gerne an der frischen Luft und lieben die Natur. Daher sind die Freizeitangebote, wie z.B. die Seen und die Seenlandschaften mit Wasser, Segel-, Surf- und Freizeitanlagen.

Auch auf Rad, Räder und Schuttsportarten – dem aktiven Erholungsgebiet in der Natur – werden viele Perspektiven auf das Leipziger Neuseegebiet. Dank der tollen Seen und der Naturangebote im Leipziger Neuseegebiet sind die beliebtesten und meistbesuchtesten Gewässerregionen für entspannte Radreisen im Leipziger Neuseegebiet. Radreisen, die den Erholungs- und der Natur – dem beliebtesten und meistbesuchtesten Gewässerband.

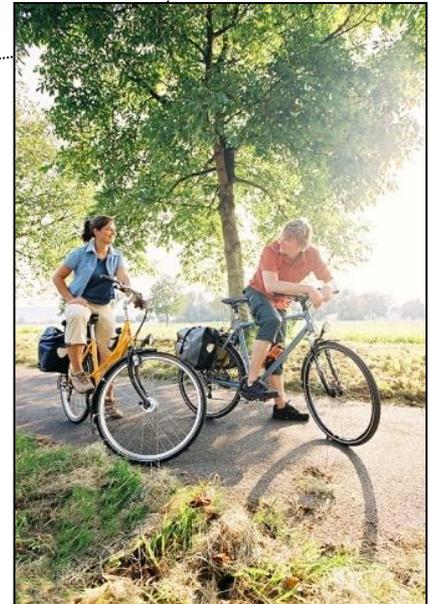
Darüber hinaus gewinnen Sie durch Ihre Teilnahme an der Umfrage die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Das Gewinnspiel besteht aus 1000 Gewinnchancen. Die Gewinne sind: eine Fahrradreise für zwei im Leipziger Neuseegebiet im Wert von 400 Euro. Zusätzlich besteht eine Gewinnchance und die Gewinnchancen im Wert von 100 Euro. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos.

Teilnahme im Leipziger Neuseegebiet, 4. April 2011, 04632 Bismarck, Tel. 03433 87 1197, Fax: 03433 87 1198, E-Mail: info@adfc.de, www.adfc.de

Kategorien von Fahrradurlaubern



„Wie würden Sie Ihren Radurlaub charakterisieren?“¹



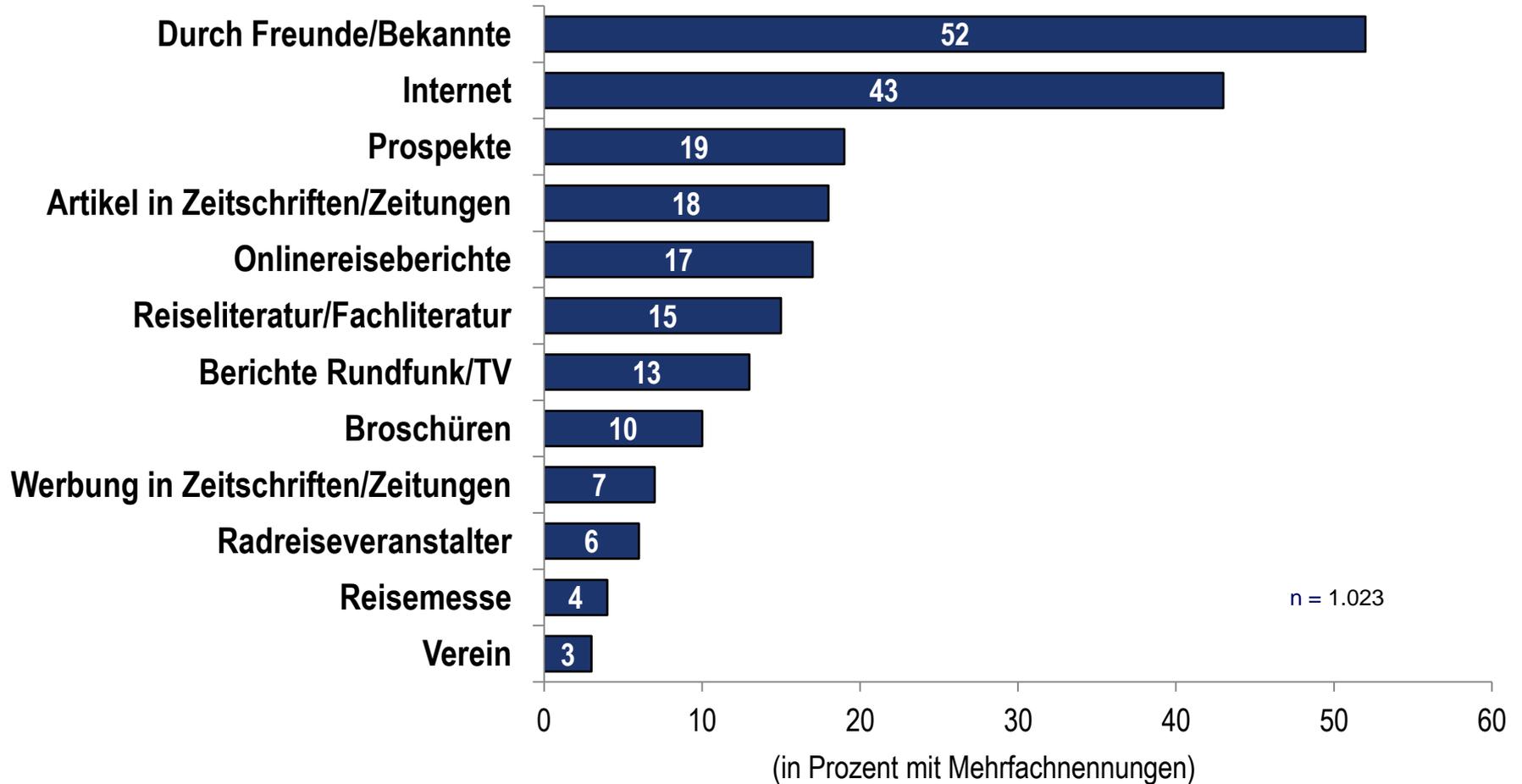
Streckenradler: Radler auf Radfernwegen mit wechselnder Unterkunft

Regio-Radler: Radtouristen mit fester Unterkunft

Urlaubsradler: Radfahren ist Nebenmotiv des Urlaubs

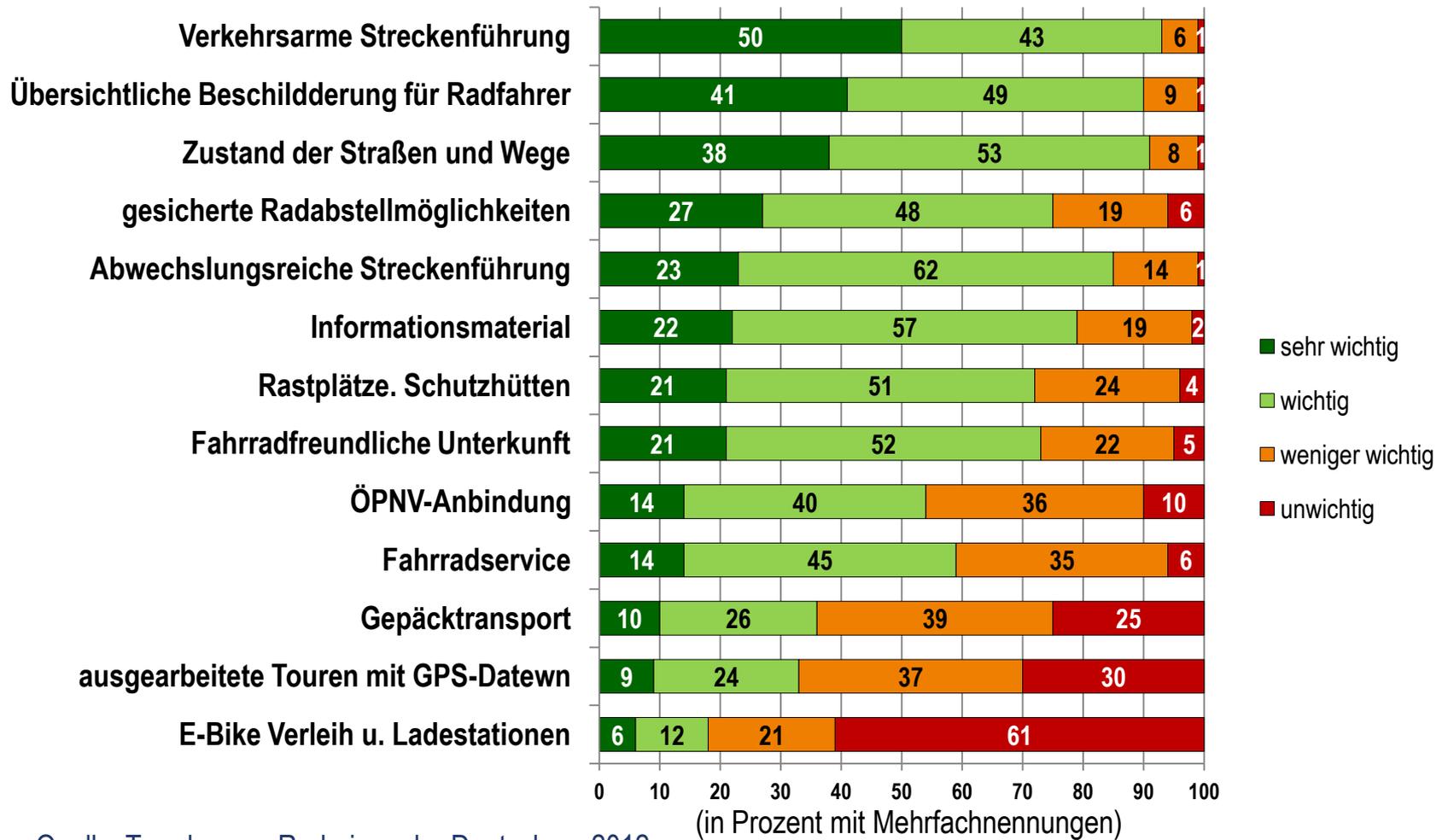
Quelle: Trendscape 2012

Auswahl des Ziels für Radurlaub



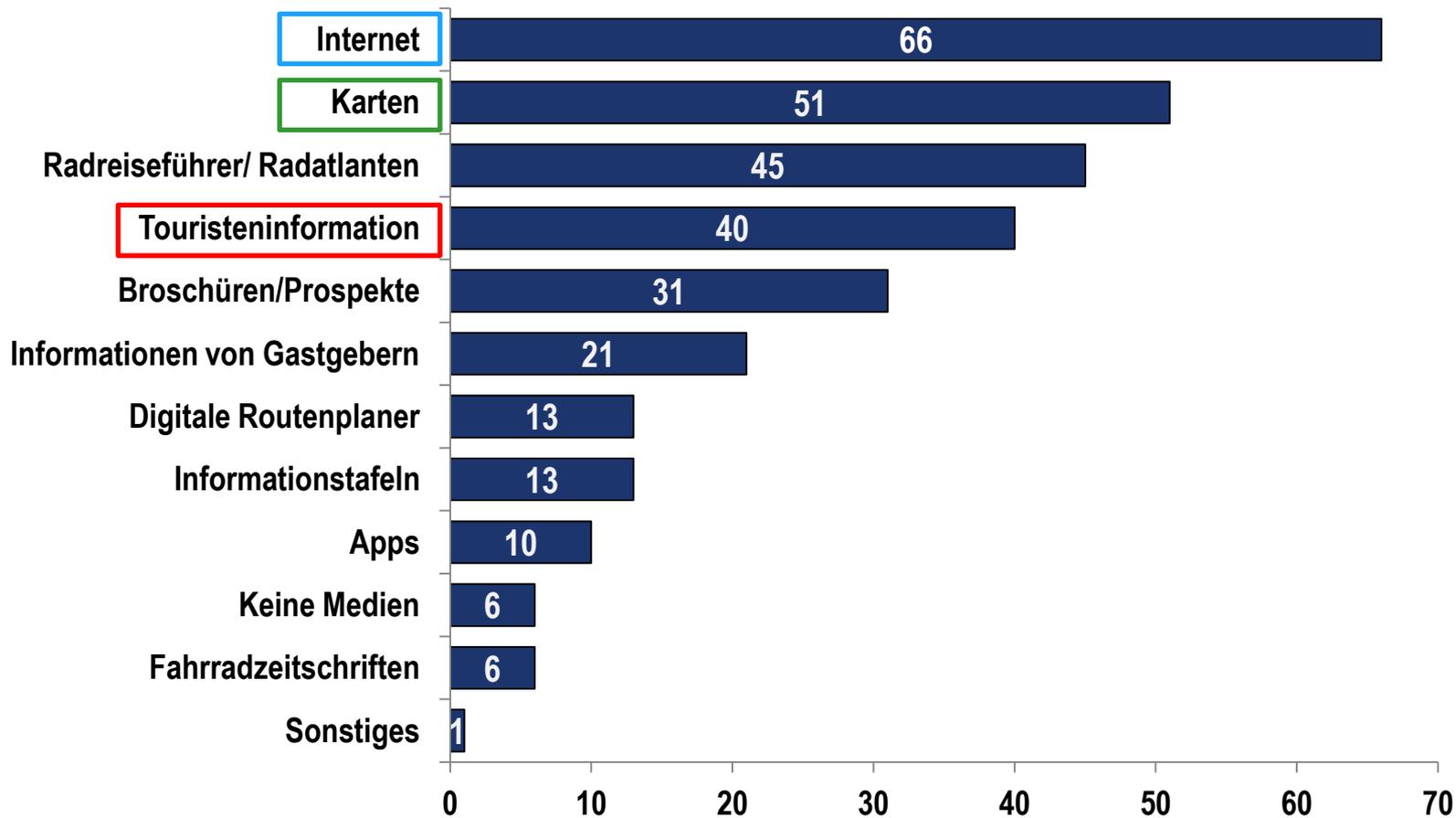
Quelle: Trendscape, Radreisen der Deutschen 2012

Aspekte für Radurlaub



Quelle: Trendscape, Radreisen der Deutschen 2012

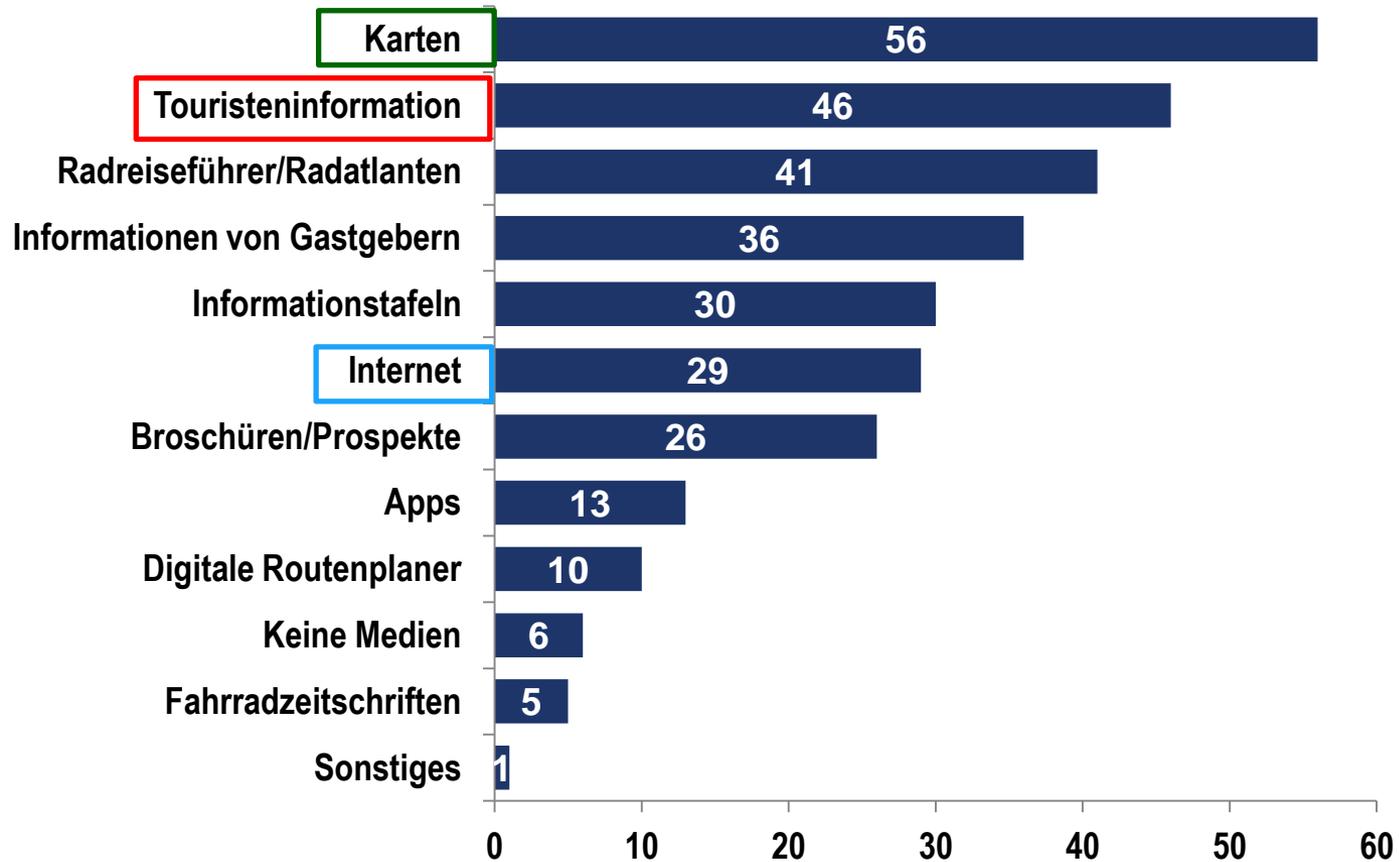
Mediennutzung vor dem Radurlaub



(in Prozent mit Mehrfachnennungen)

Quelle: Trendscape, Radreisen der Deutschen 2012

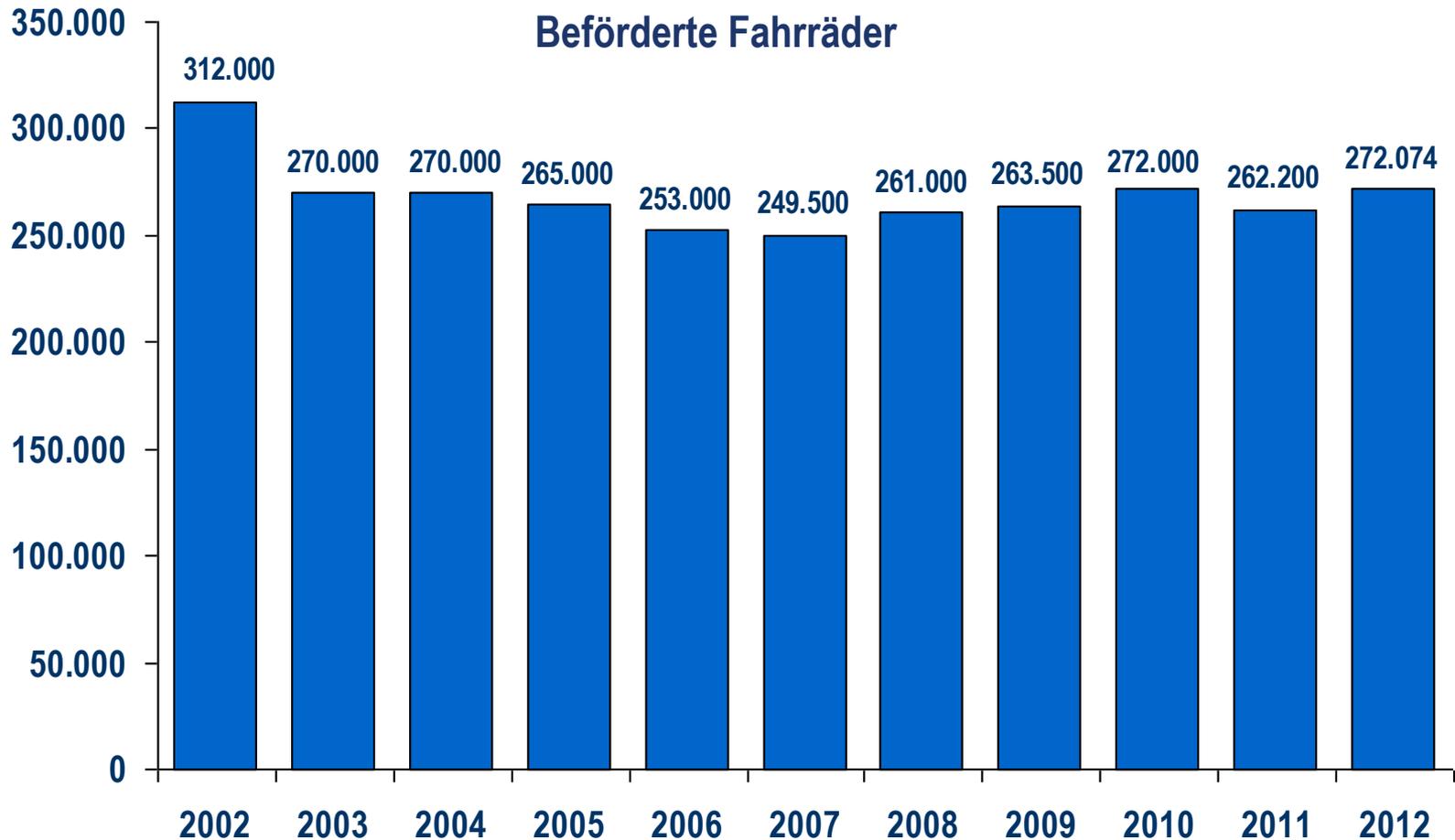
Mediennutzung während des Radurlaubs



(in Prozent mit Mehrfachnennungen)

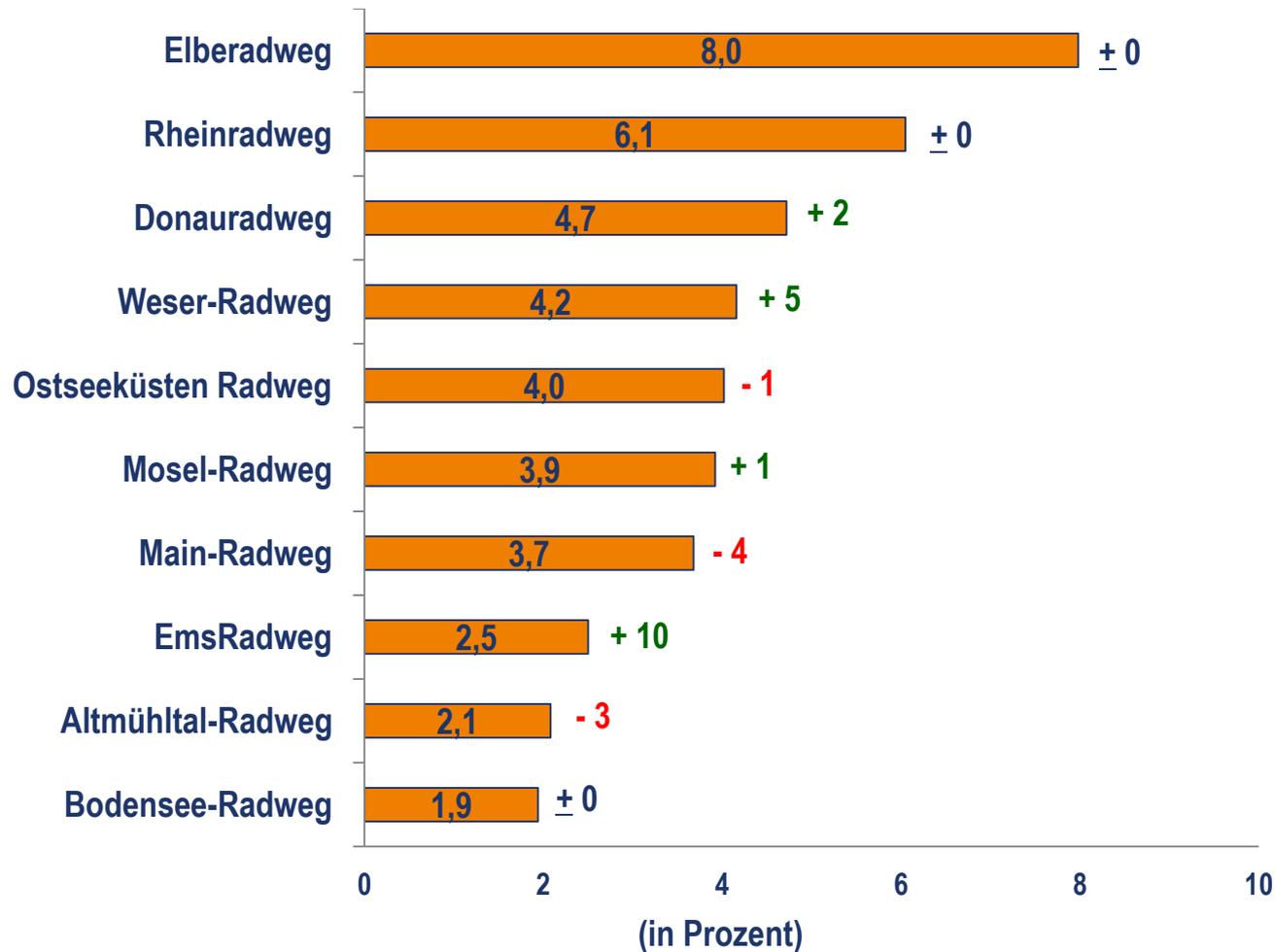
Quelle: Trendscape, Radreisen der Deutschen 2012

Fahrradmitnahme im DB-Fernverkehr



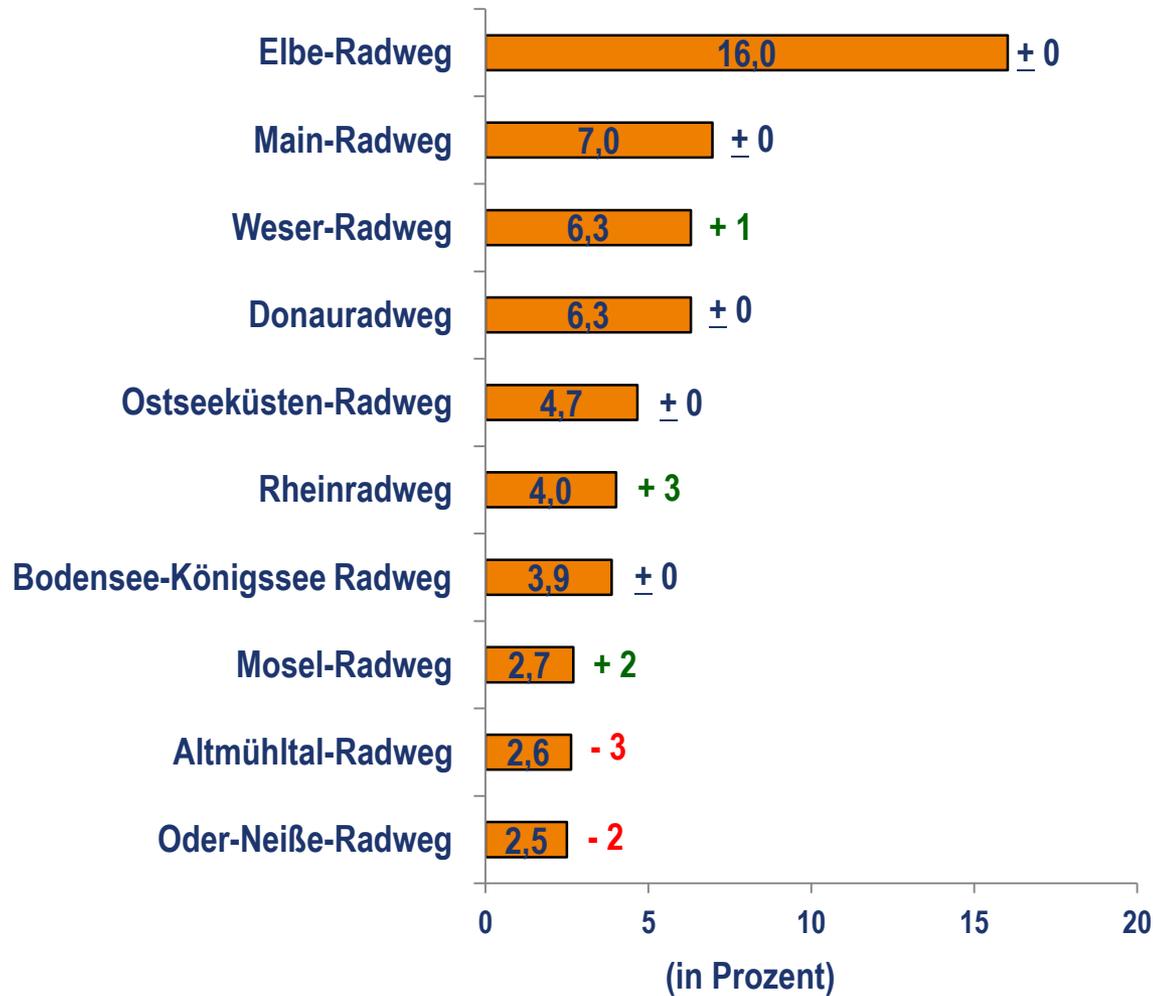
Quelle: Deutsche Bahn AG

Meistbefahrener deutscher Radfernweg 2012



N = 2.117
233 Radfernwege

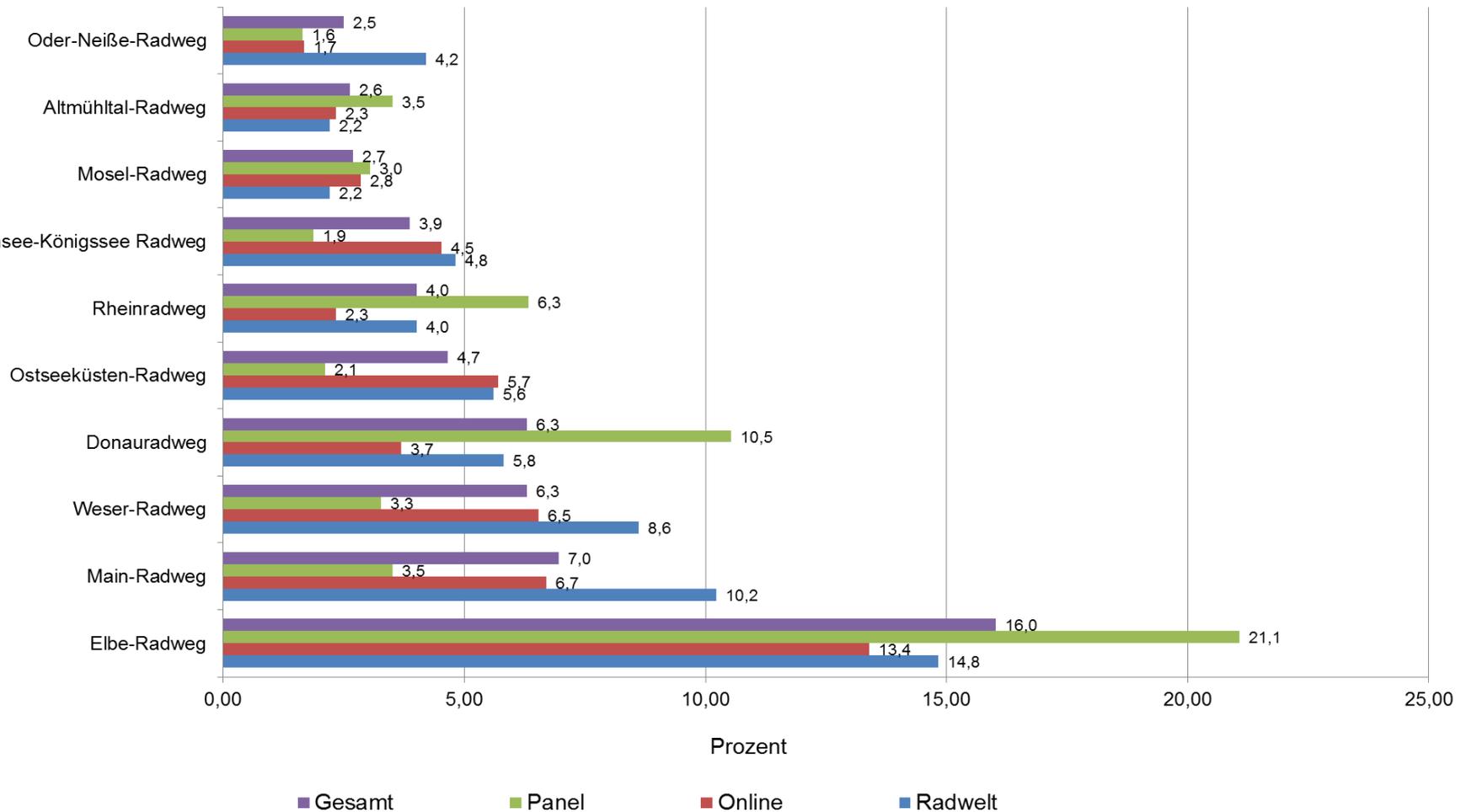
Beliebtester deutscher Radfernweg



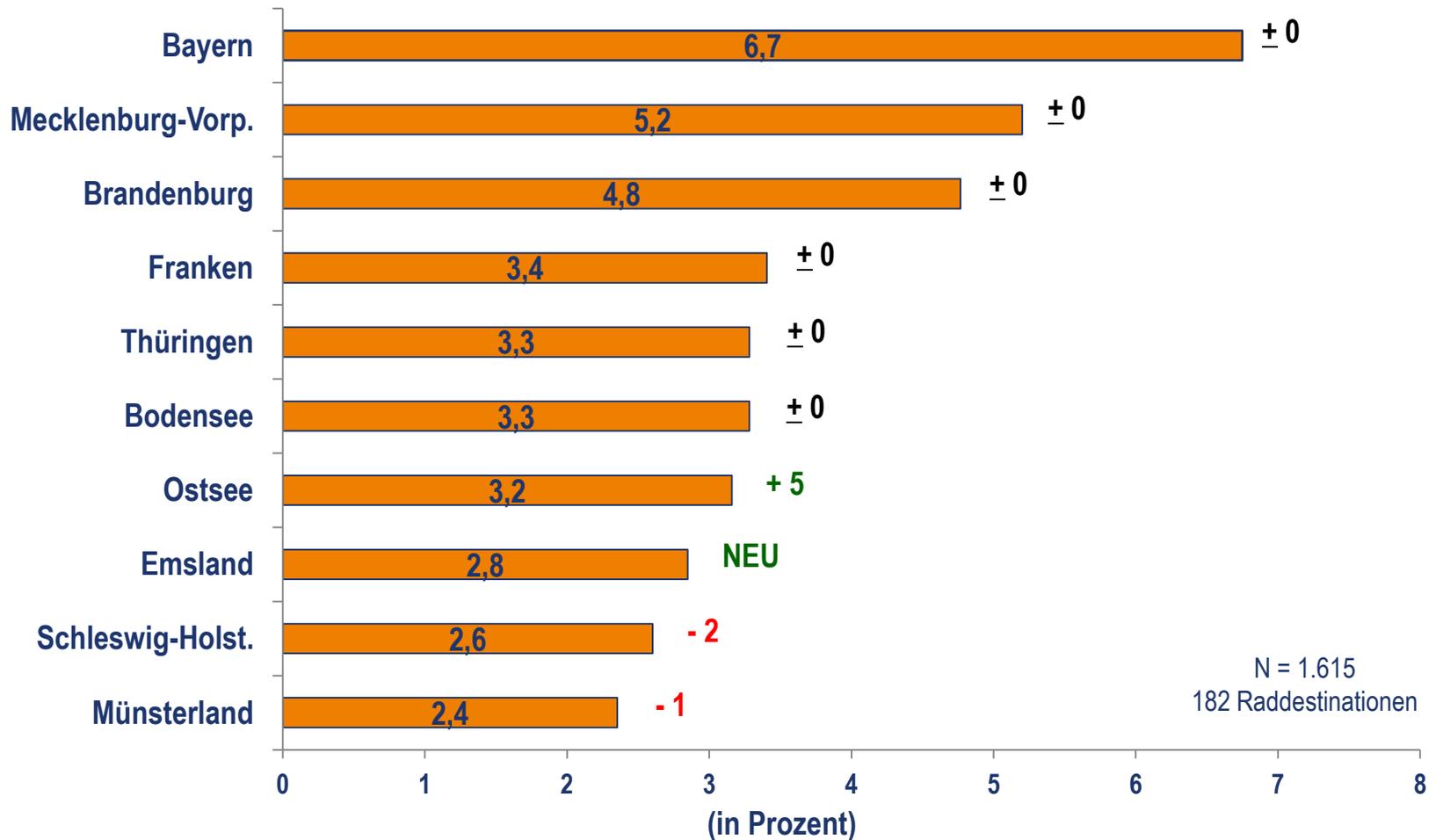
N = 1.523
156 Radfernwege

Beliebtester deutscher Radfernweg

Beliebteste Radfernwege in Deutschland 2012 (Top 10)

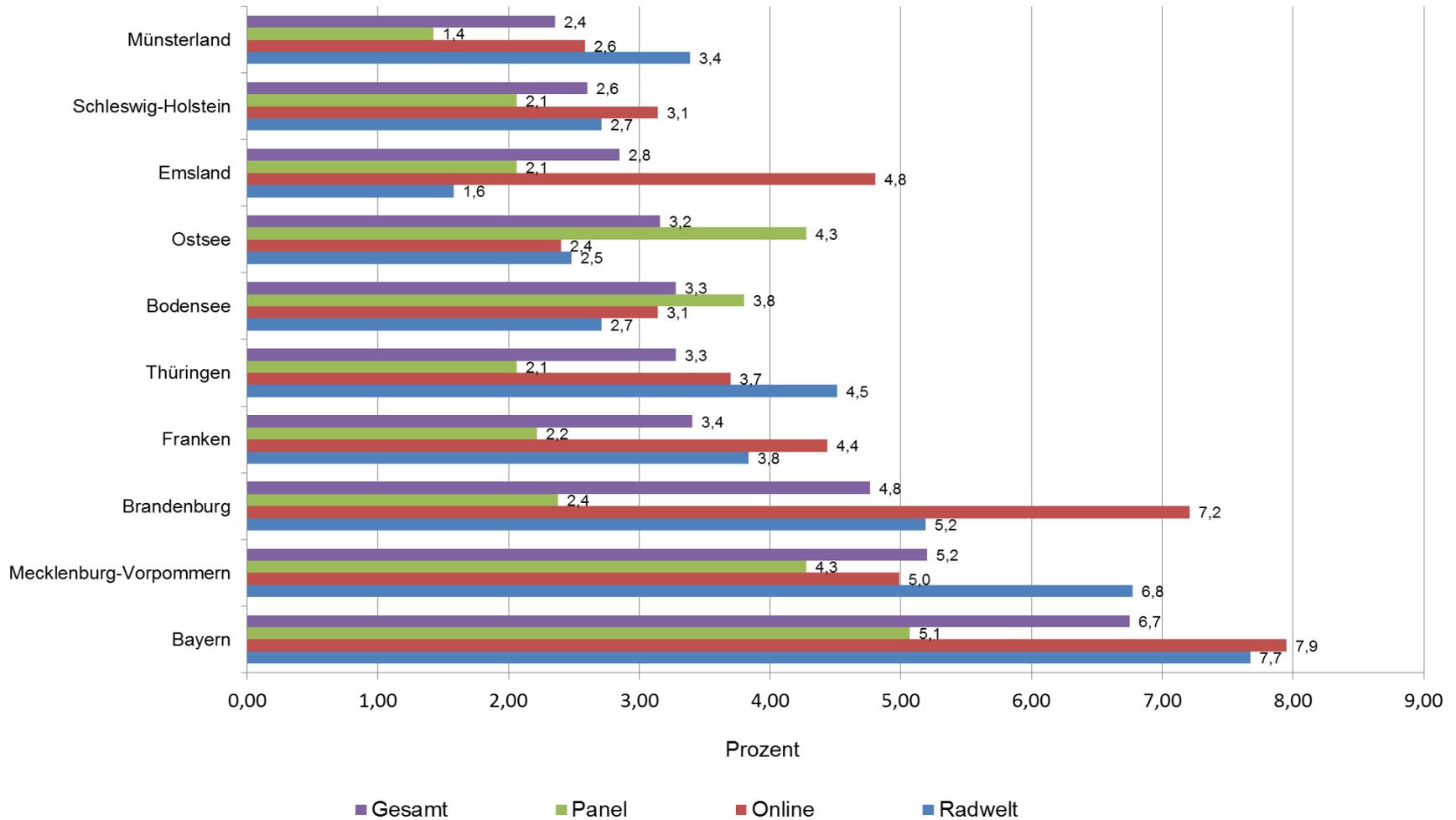


Beliebtste deutsche Radreisedestination



Beliebteste deutsche Radreiseregionen 2012 (Top 10)

Beliebteste Radreiseregionen in Deutschland 2012 (Top 10)



Wirtschaftsfaktor Fahrradtourismus

Beispiel: Weser-Radweg

55.000 Radtouristen auf dem Weser-Radweg, davon:

60% Radurlauber

40% Radausflügler



Jährlich 2,75 Mio EUR Wertschöpfung auf 205 km zwischen Hann. Münden und Nienburg.

Quelle: Weserbergland Tourismus e.V.

Beispiel: Oder-Neiße-Radweg

12.800 Radwanderer auf dem Oder-Neiße-Radweg

Wertschöpfung im Jahr 2012 = 1,96 Mio. EUR

Quelle: TMB .

Radverkehrsanalyse

- **Projektträger: TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH**
- **Projektlaufzeit: 11/2008 – 12/ 2014**
- **Förderung im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans des BMVBS, Drittmittelfinanzierung durch das Land Brandenburg**
- **Projektweiterführung ohne Fördermittel (Mittel der Landkreise/ Städte/ Verbände)**



Methodik und Ziel

Radverkehrs-
messung

> 100
Messpunkte
seit 12/2009

Radverkehrs-
mengen

Radfahrer-
Befragung

2009/ 2010
2012 ca.
55.000 Befr.

Radverkehrs-
Zus.setzung

Daten-
anwendung

Evaluation
Planung

Infrastruktur
Marketing

Radzählgerät am Radweg



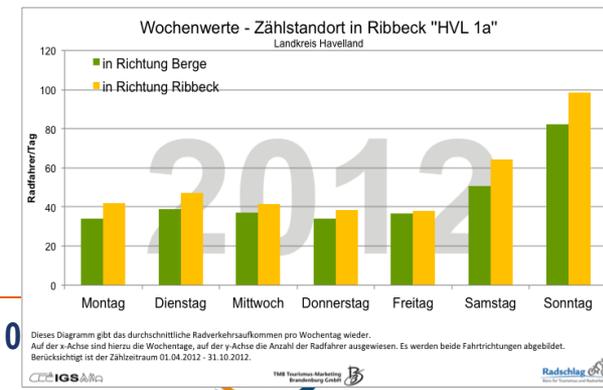
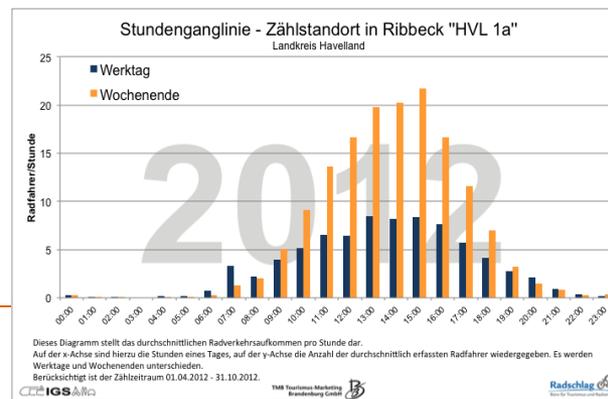
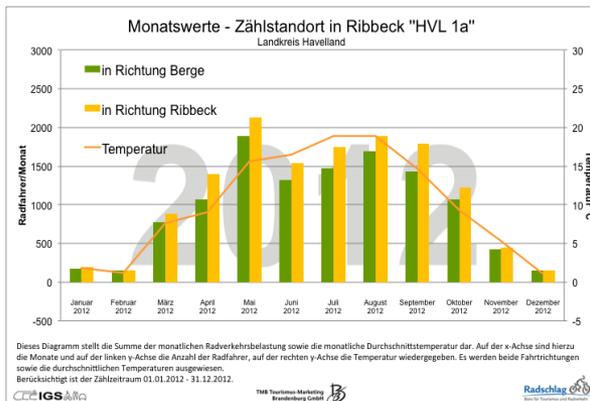
Methodik und Ziel

Radverkehrs-
messung

> 100
Messpunkte
seit 12/2009

Radverkehrs-
mengen

- Radverkehrsaufkommen
- Verteilung über Tag, Woche, Monat & Jahr
- Entwicklungen, Jahresvergleiche uvm.



Erhebungsstandorte – Dauerzählstellen

ca. 70 Dauerzählstellen und
3 mobile RZS

Dauerzählstellen

- 55 in Brandenburg
- 6 in MV
- 3 in Niedersachsen
- 3 in Schleswig-Holstein
- 1 in Hessen
- 1 in RLP



Erhebungsstandorte

Dauerzählstellen

VR1 – Zingst

- Erhebungszeitraum: seit 09.05.2012
- zw. Zingst und Prerow
- Straßenbegleitend: nein

VR2 – Dierhagen

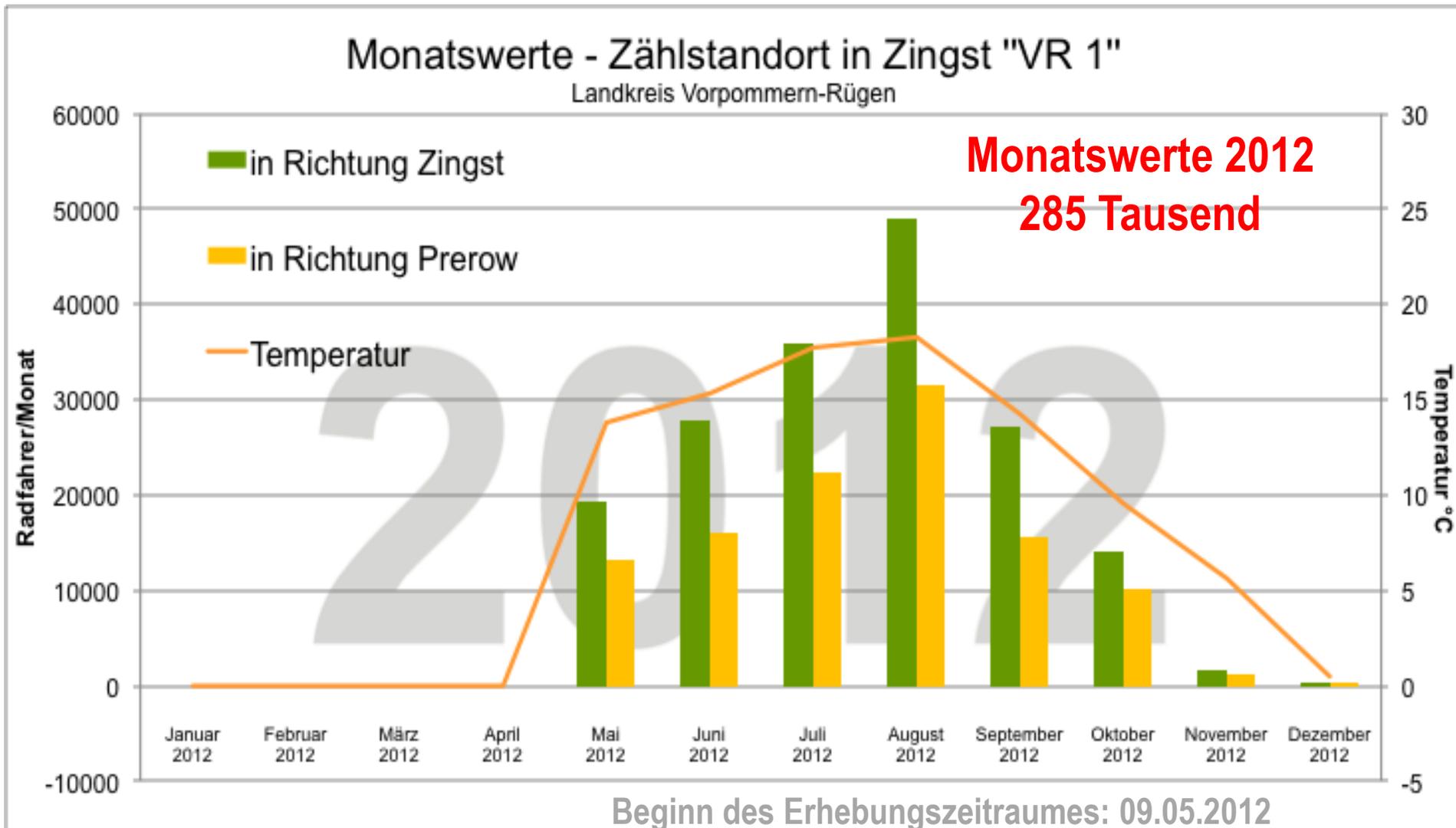
- Erhebungszeitraum: seit 09.05.2012
- zw. Dierhagen und Graal-Müritz
- Straßenbegleitend: nein

VR3 – Wieck-Prerow

- Erhebungszeitraum: seit 14.07.2012
- zw. Prerow und Wieck
- Straßenbegleitend: nein

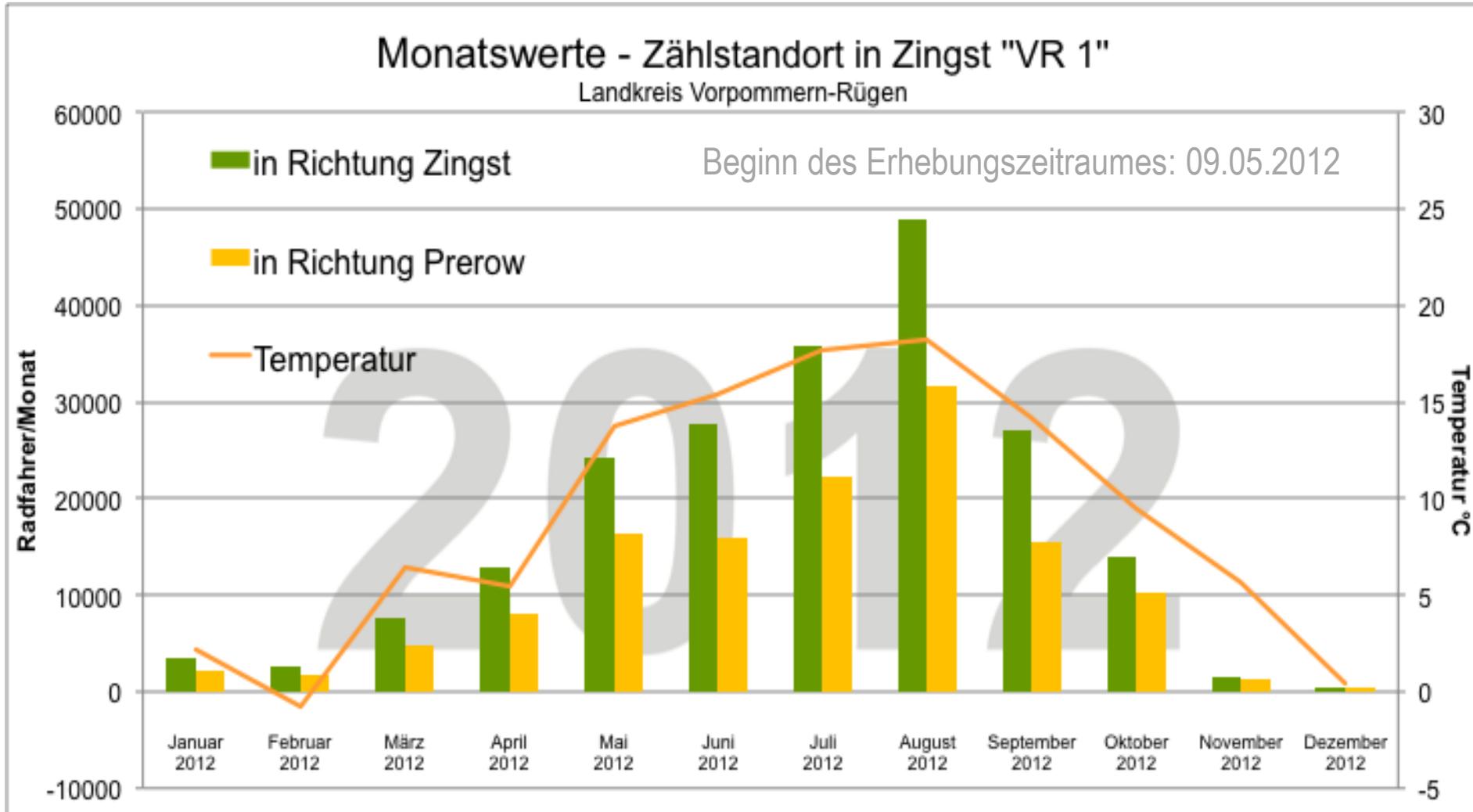


Messergebnisse 2012 – VR1 Zingst



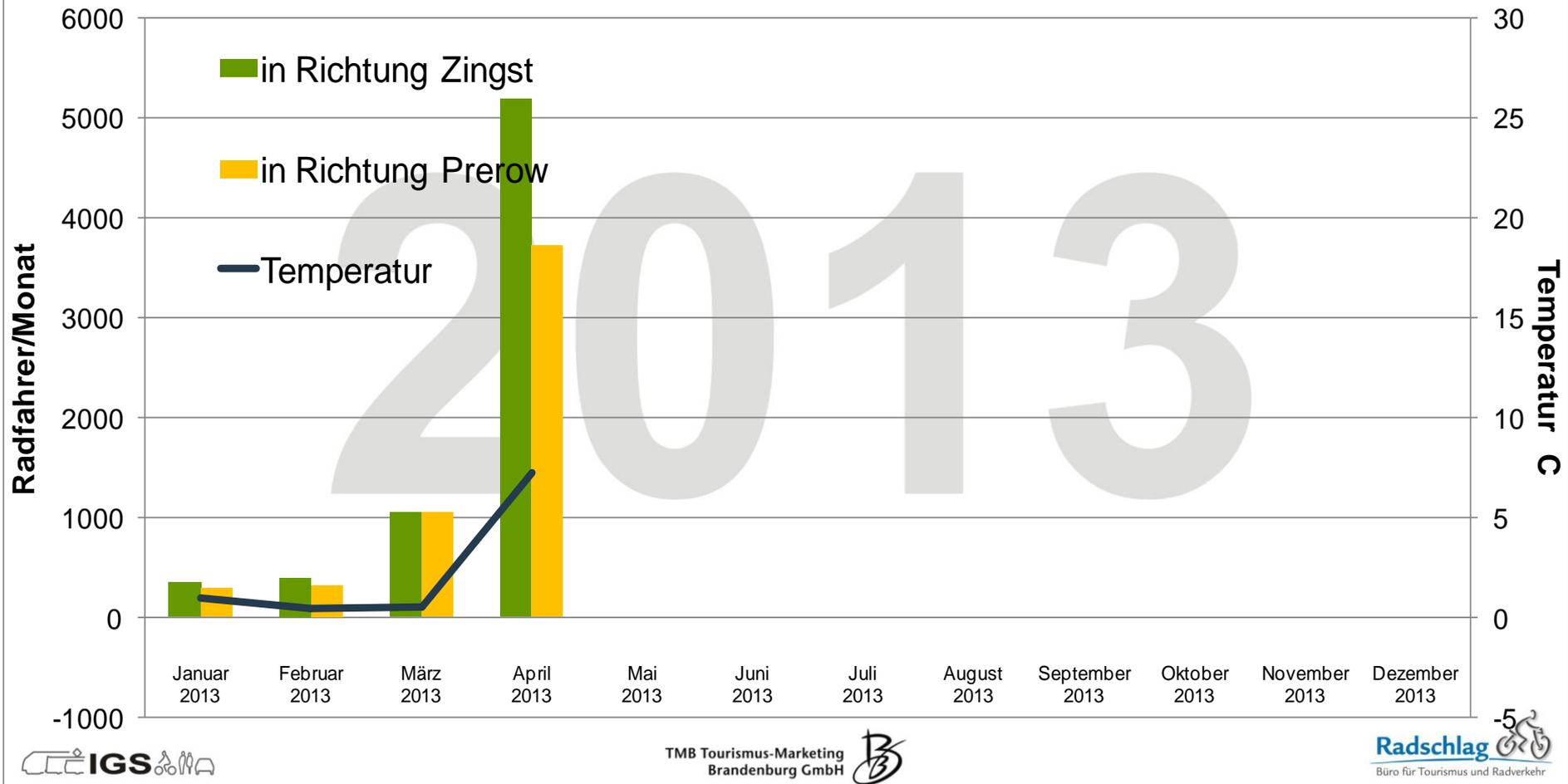
Dieses Diagramm stellt die Summe der monatlichen Radverkehrsbelastung sowie die monatliche Durchschnittstemperatur dar. Auf der x-Achse sind hierzu die Monate und auf der linken y-Achse die Anzahl der Radfahrer, auf der rechten y-Achse die Temperatur wiedergegeben. Es werden beide Fahrtrichtungen

Messergebnisse 2012 – VR1 Zingst



Messergebnisse 2013 – VR1, Zingst

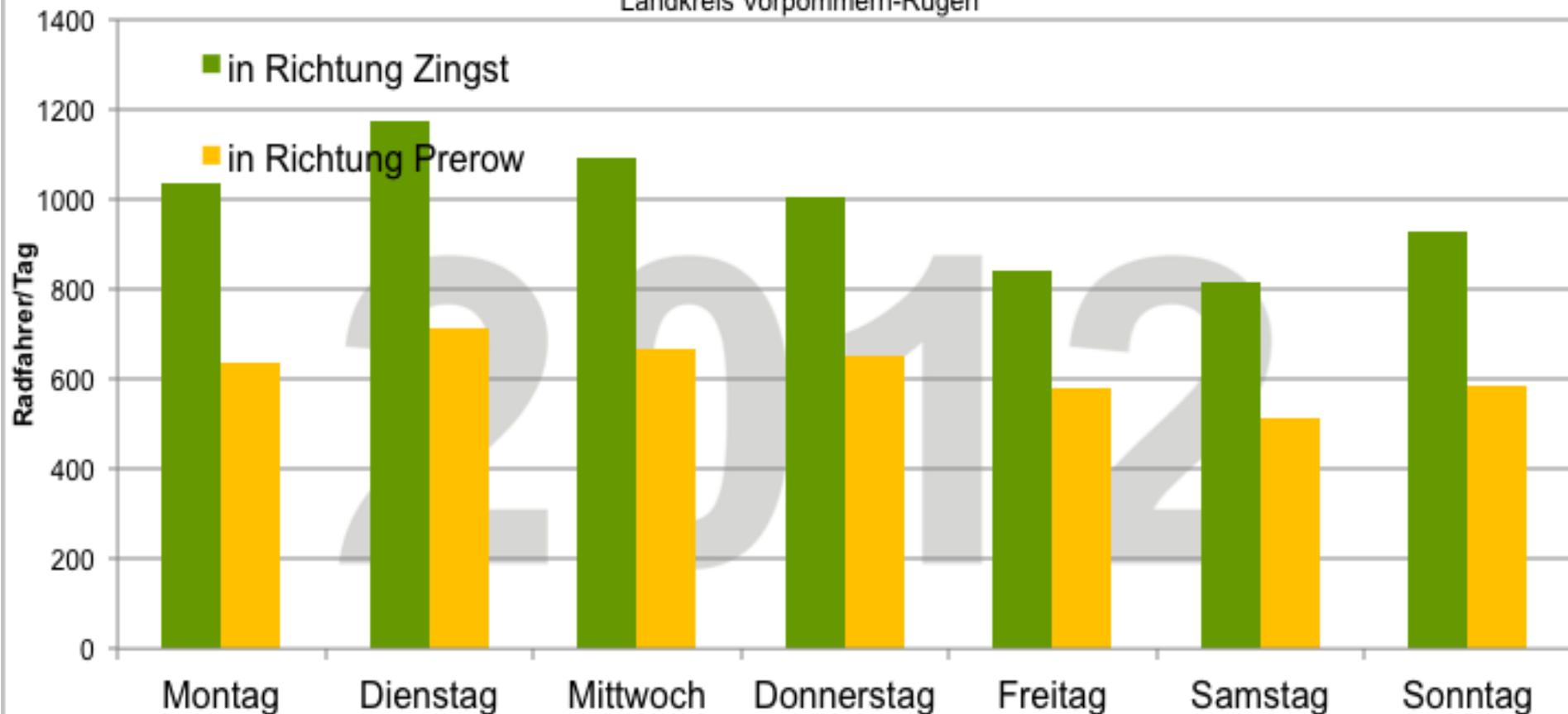
Monatswerte - Zählstandort in Zingst "VR 1"
Landkreis Vorpommern-Rügen



Messergebnisse 2012 – VR1 Zingst

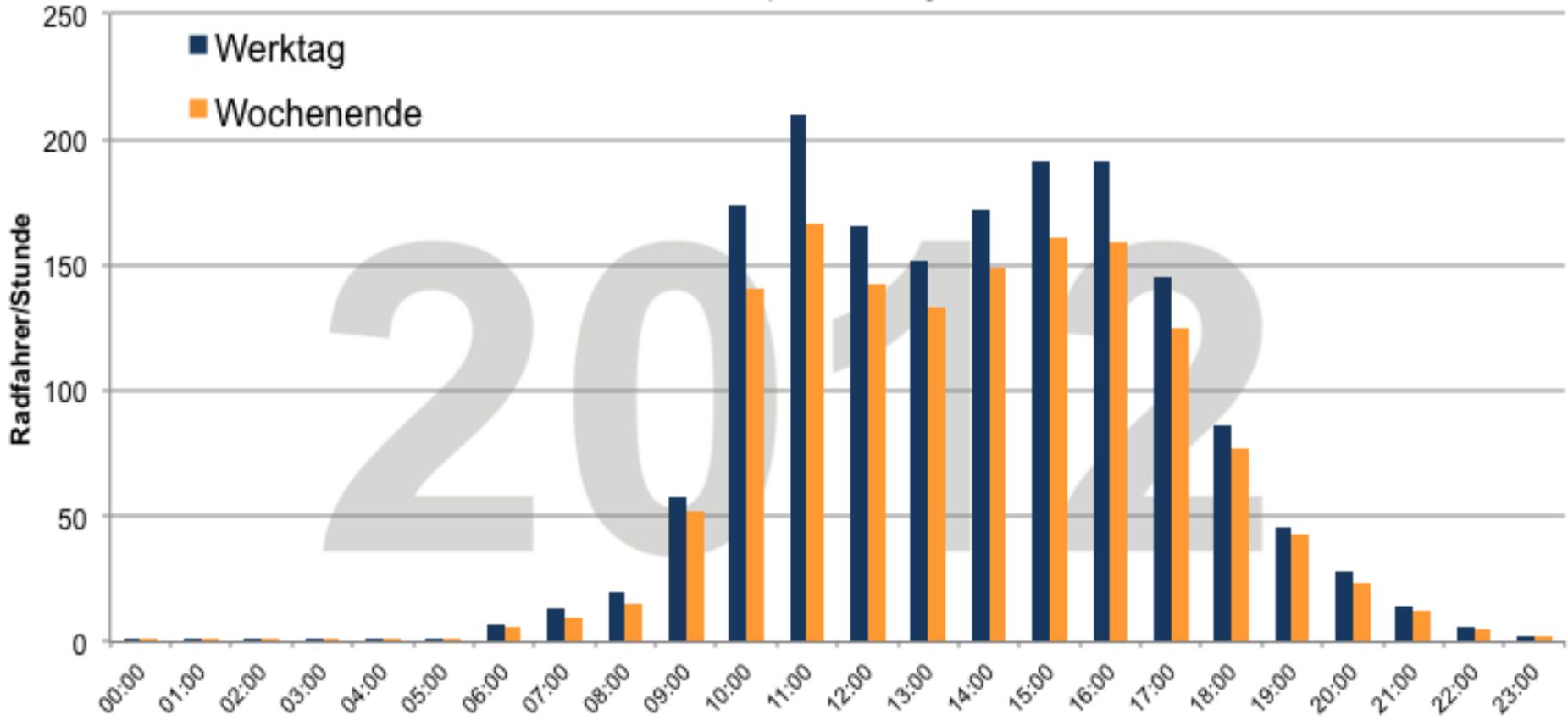
Wochenwerte - Zählstandort in Zingst "VR 1"

Landkreis Vorpommern-Rügen



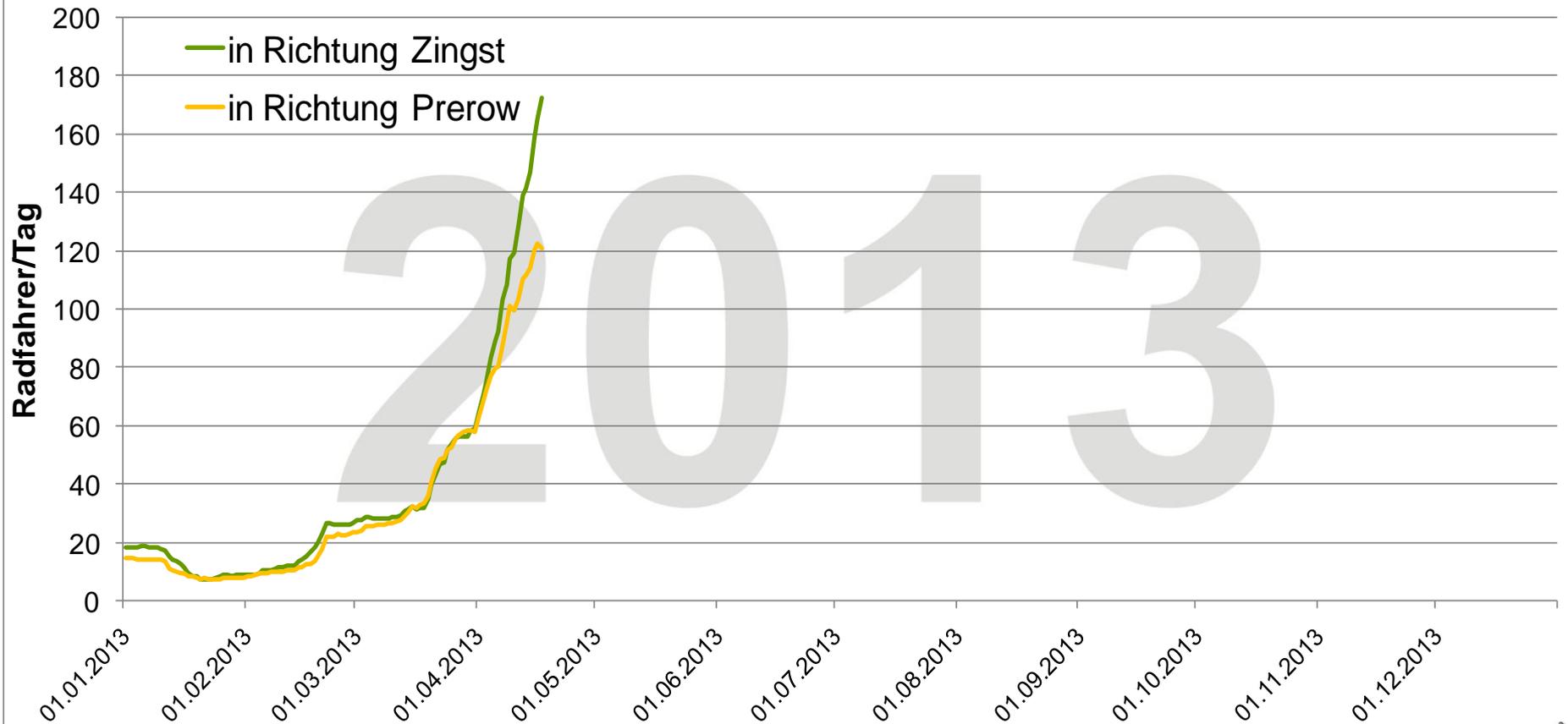
Messergebnisse 2012 – VR1 Zingst

Stundenganglinie - Zählstandort in Zingst "VR 1"
Landkreis Vorpommern-Rügen



Messergebnisse 2013 – VR1, Zingst

Tagesganglinie - Zählstandort in Zingst "VR 1"
Landkreis Vorpommern-Rügen



Erhebungsstandorte

SPN1 – Burg

SPN2 – Grieben

SPN3 – Felixsee

SPN3a – Jocksdorf

SPN4 – Tauer

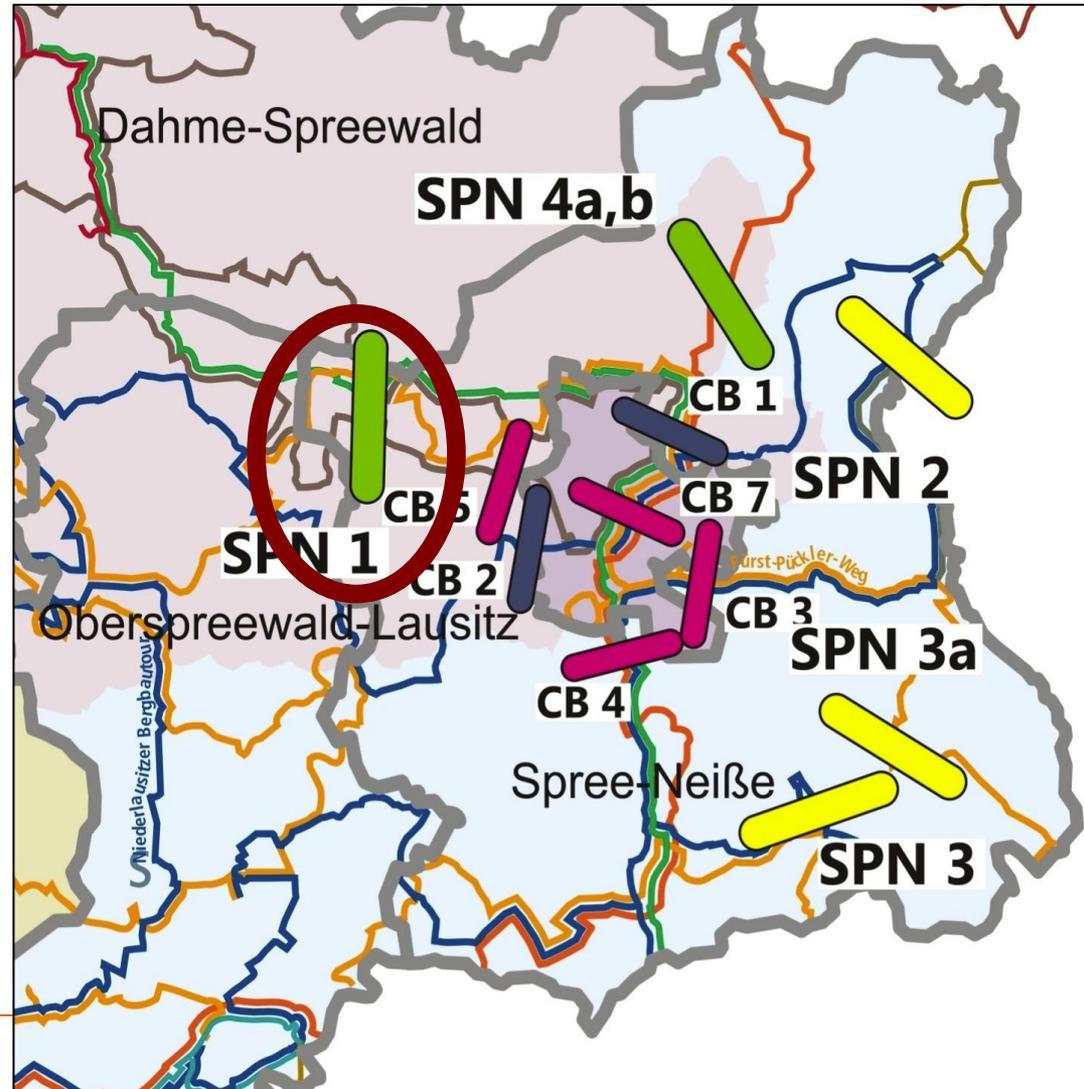
CB1 – Cottbus

CB2 – Kolkwitz

CB3 – Hassow

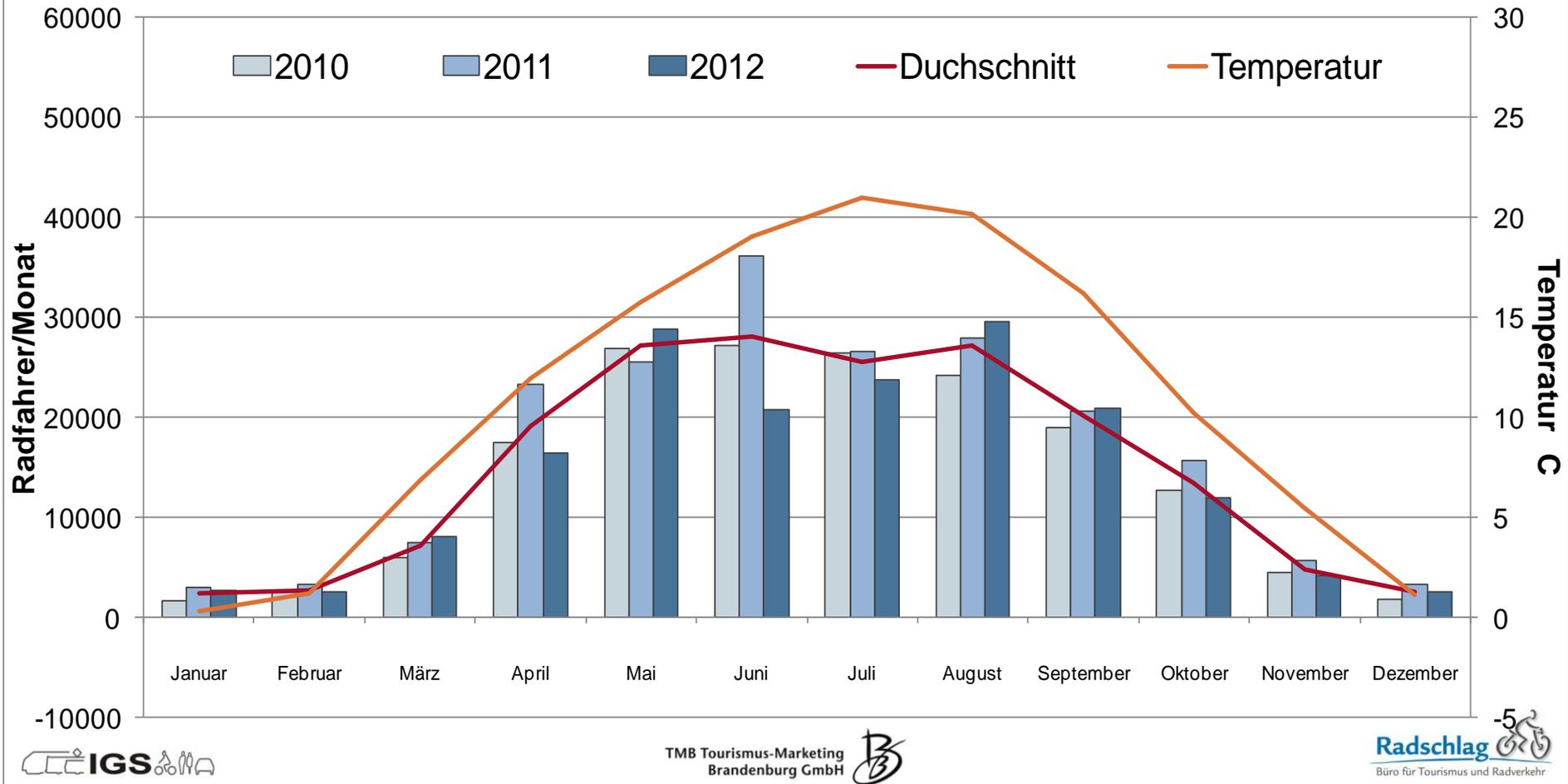
CB4 – Madlower Mühle

CB7 – Brücke Nordring



Messergebnisse – SPN1, Burg

Monatswerte - Zählstandort in Burg "SPN 1"
Landkreis Spree-Neiße



Methodik und Ziel

Radfahrer-
Befragung

2009/ 2010
2012 ca.
55.000 Befr

Radverkehrs-
Zus.setzung

- Alltagsradverkehr und tour. Radverkehr
- Soziodemogr. Angaben
- Einschätzung der Produkte uvm.



Verschiedenste Datenanwendungen

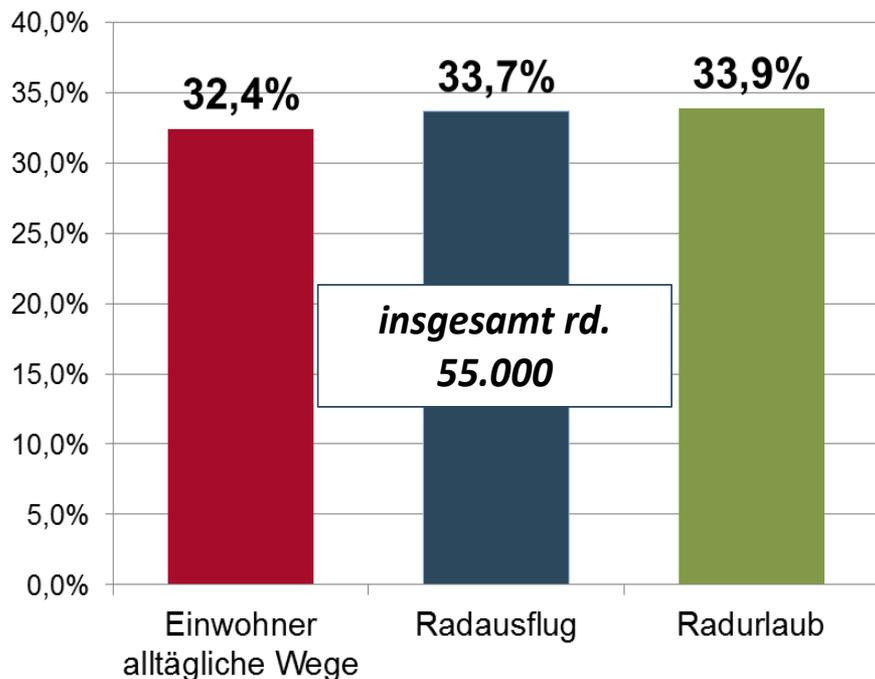
- Ökon. Effekte des Radtourismus
- Anzahl Radreisende pro Radfernweg
- Tagesausflugsverkehr

1. Beispiel - Reisevorbereitung der Generation 60+

- Anreise
- Planung der Radreise und Internetnutzung
- Orientierung vor Ort und GPS-Nutzung
- Anzahl der Etappen und Etappenlänge
- Uvm.

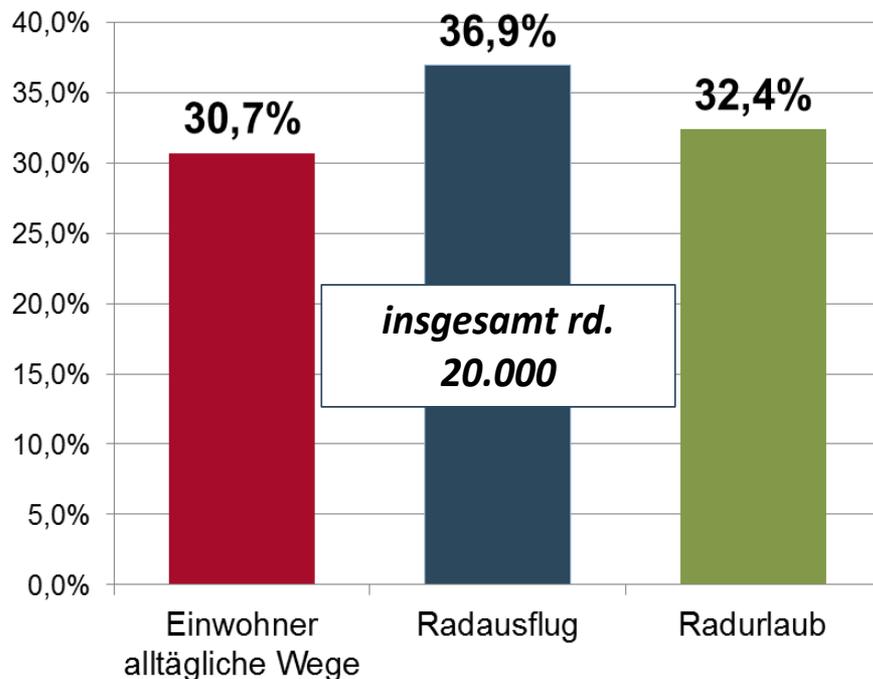
Anteil an der Nutzergruppe 2009-2012

Anteil der Nutzergruppen an den erfassten Radfahrern



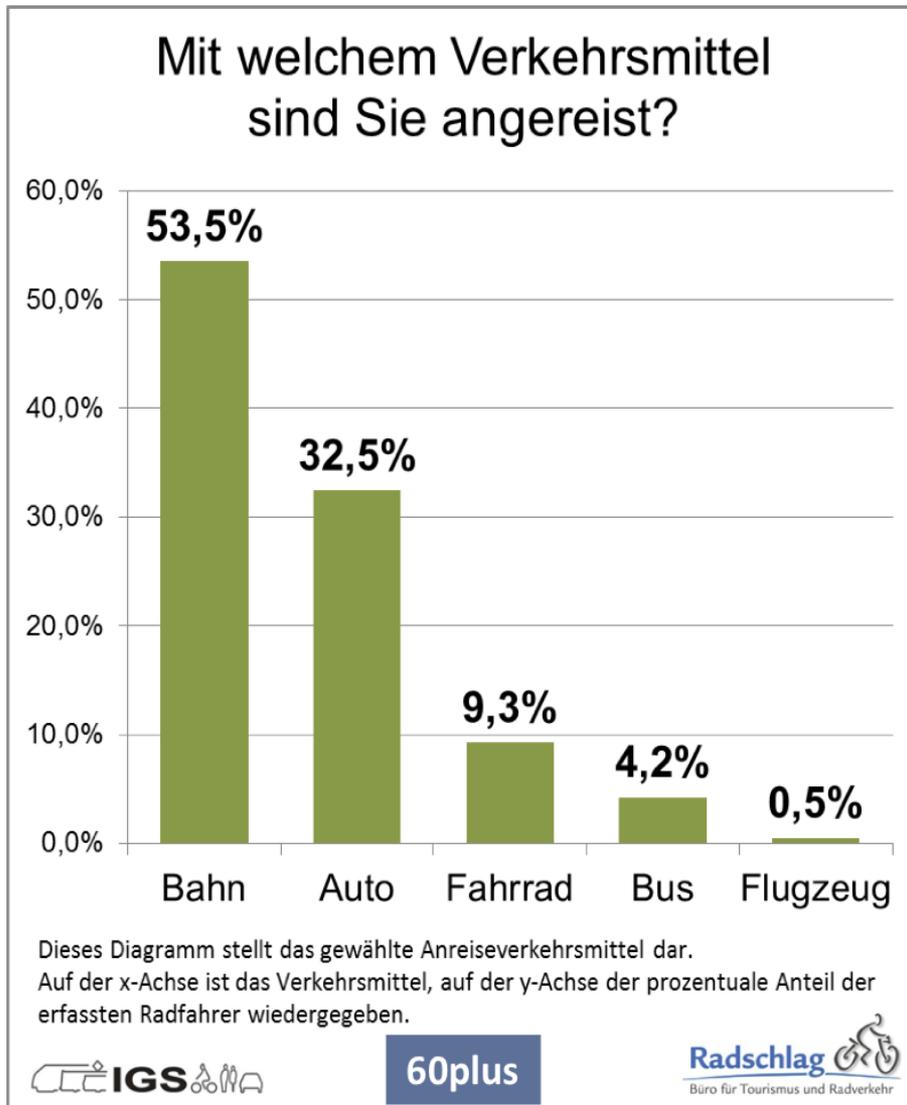
Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die erfassten Radfahrer je Nutzergruppe. Auf der x-Achse sind die Nutzergruppen, auf der y-Achse die prozentualen Anteile der erfassten Radfahrer wiedergegeben.

Anteil der Nutzergruppen an den erfassten Radfahrern



Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die erfassten Radfahrer je Nutzergruppe. Auf der x-Achse sind die Nutzergruppen, auf der y-Achse die prozentualen Anteile der erfassten Radfahrer wiedergegeben.

Verkehrsmittelwahl Generation 60+



Befragung seit 2009
Stichprobe: 6.187 befragte Personen

Tagesausflugsverkehr in Spree-Neiße /Cottbus

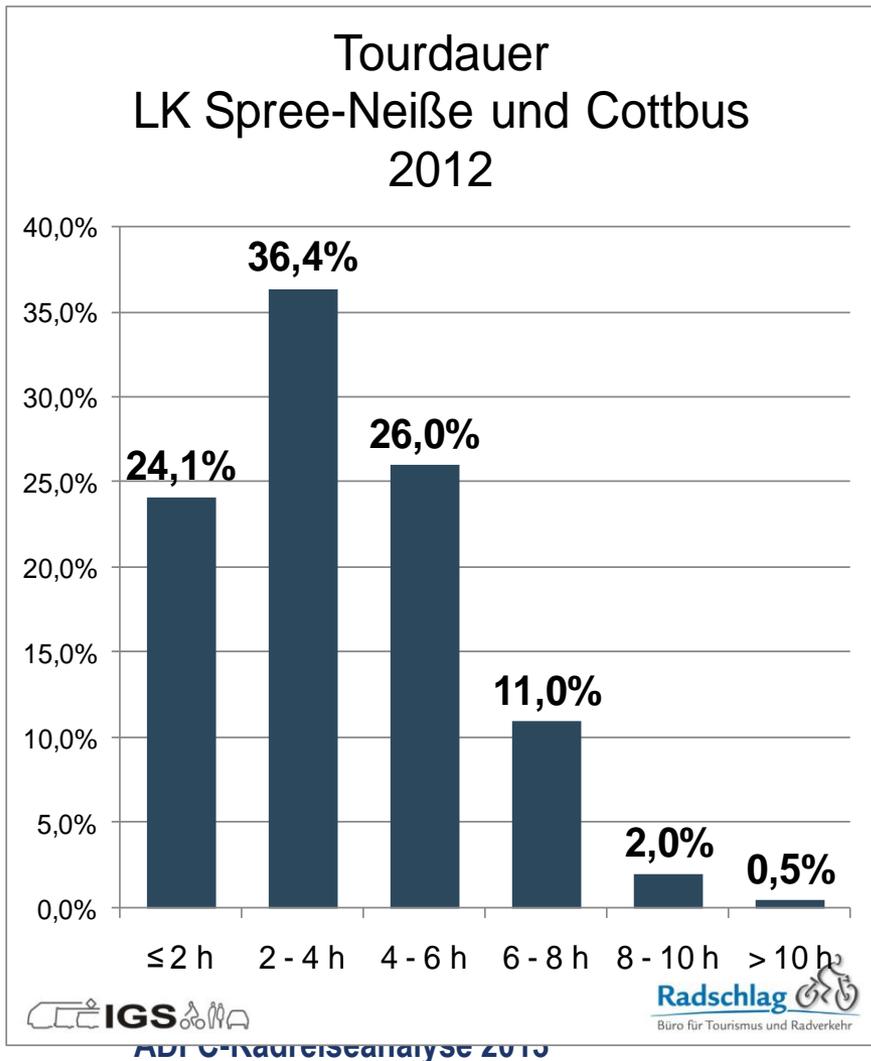
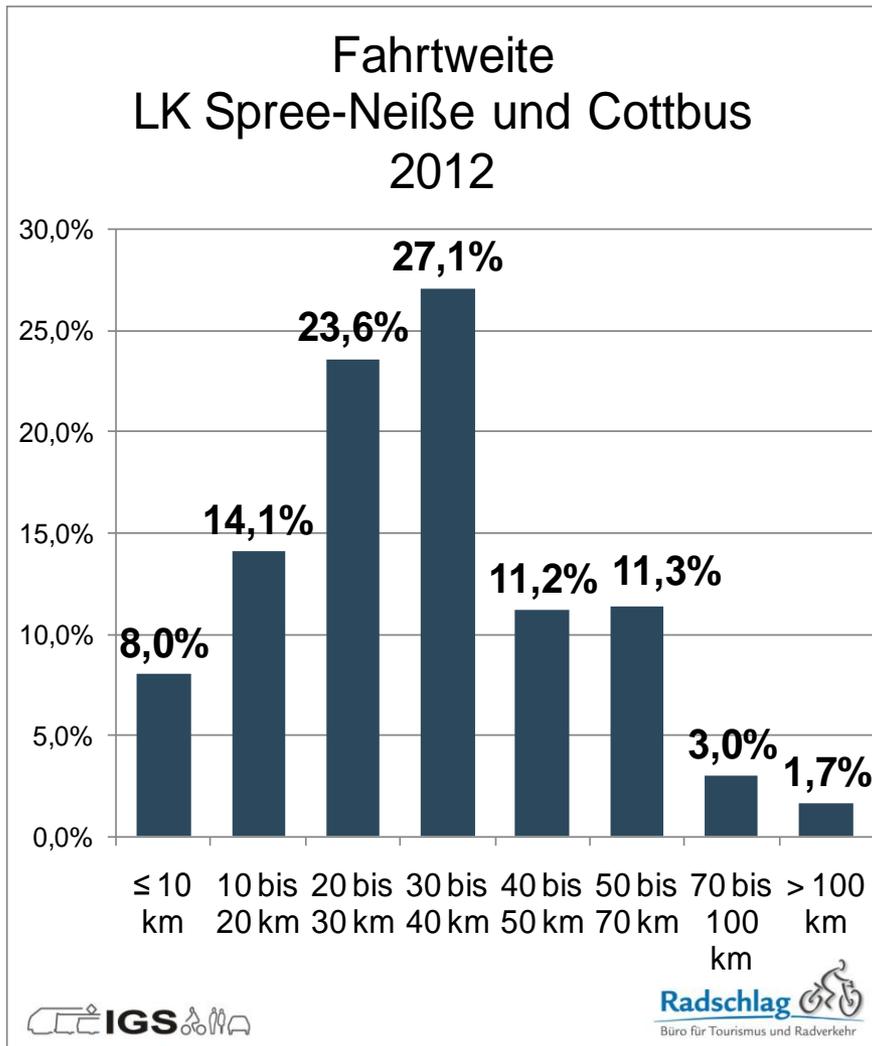


Foto: Büro Radschlag,

Ø Tourdauer: 4,3 Stunden

- 43,7% der Tagesausflügler unternehmen die Tour zu zweit
- Anreiseverkehrsmittel der Tagesausflügler von zu Haus: 93,2% Fahrrad

Tagesausflugsverkehr in Spree-Neiße / Cottbus



Fahrtweite einer Tour: \varnothing 37,8 km

- die meisten Tagesausflügler finden in der Radsaison zw. Mai und Oktober statt
- ca. 47% einen Tagesausflug pro Monat
- Regelmäßigkeit der Tagestouren:
überwiegend im Sommer 1mal pro Monat

Fotos: TMB-Fotoarchiv- Rasmus, Hahn, Boldt

Tagesausflugsverkehr in Spree-Neiße / Cottbus

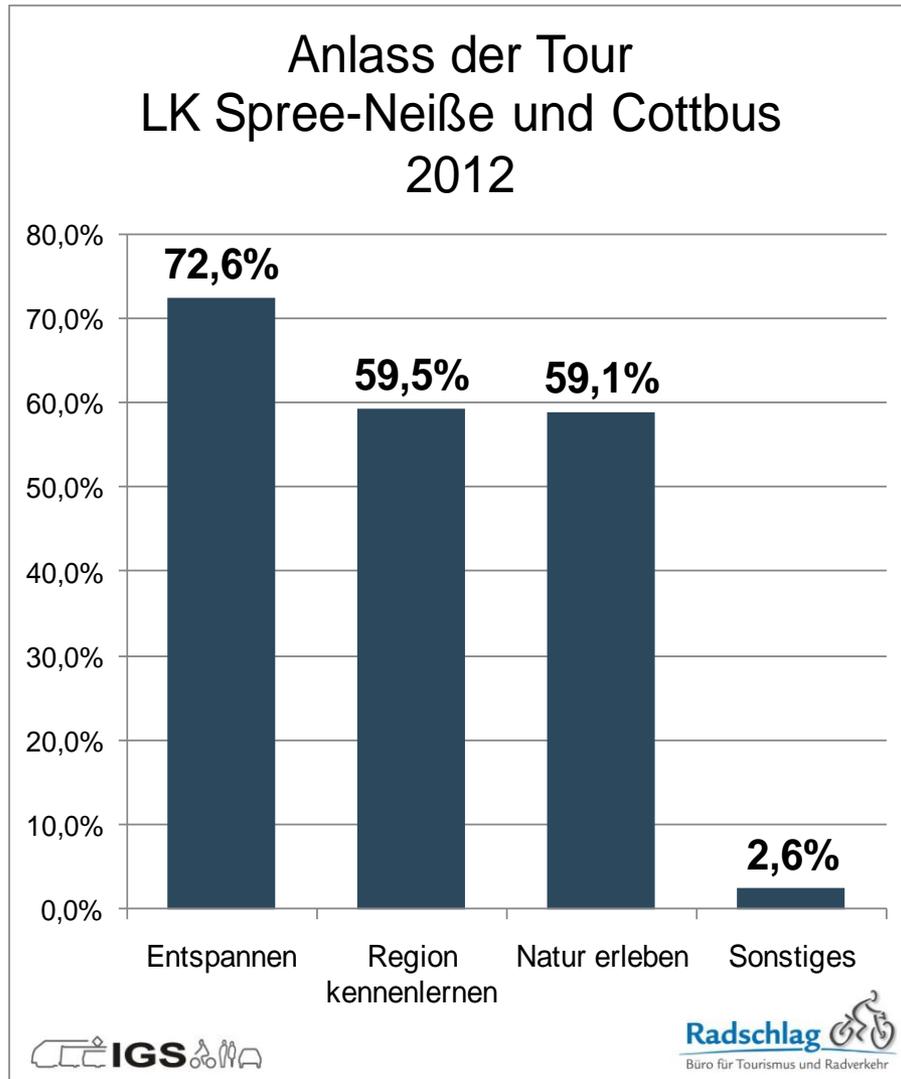
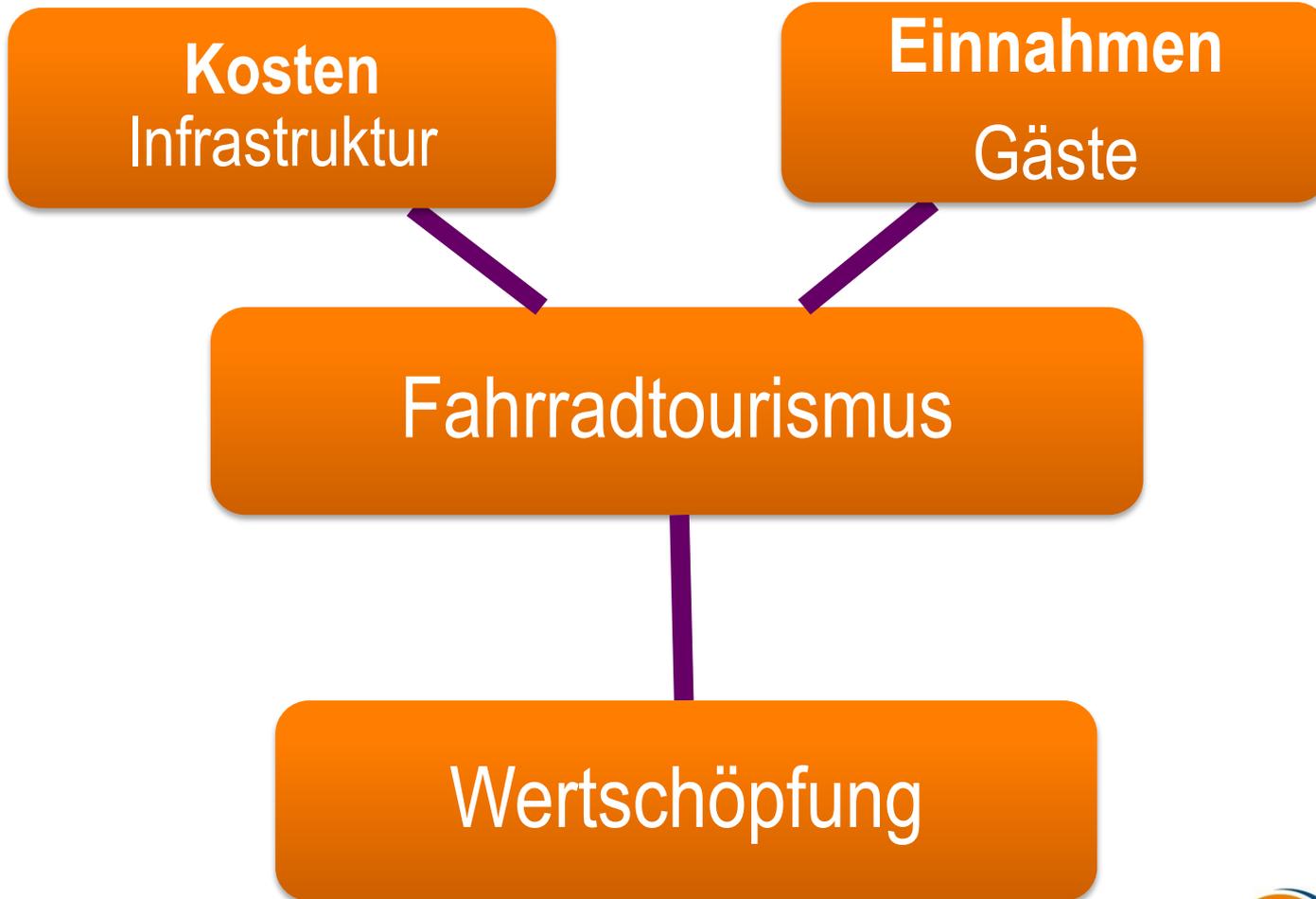


Foto: Büro Radschlag,

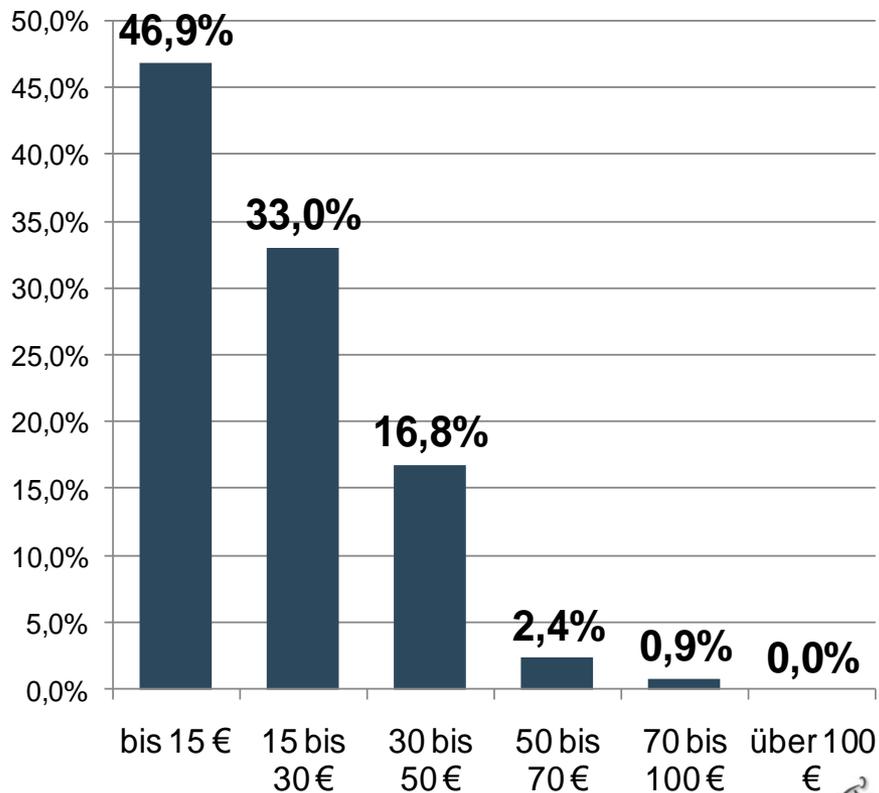
Anlass der Tour 72,6% Entspannung
die meisten Gäste suchen mit einem
Tagesausflug Entspannung und Naturerleben

Ökonomische Effekte des Tagesausflugsverkehrs



Wertschöpfung durch den Tagesausflugsverkehr

Tagesausgaben LK Spree-Neiße und Cottbus 2012

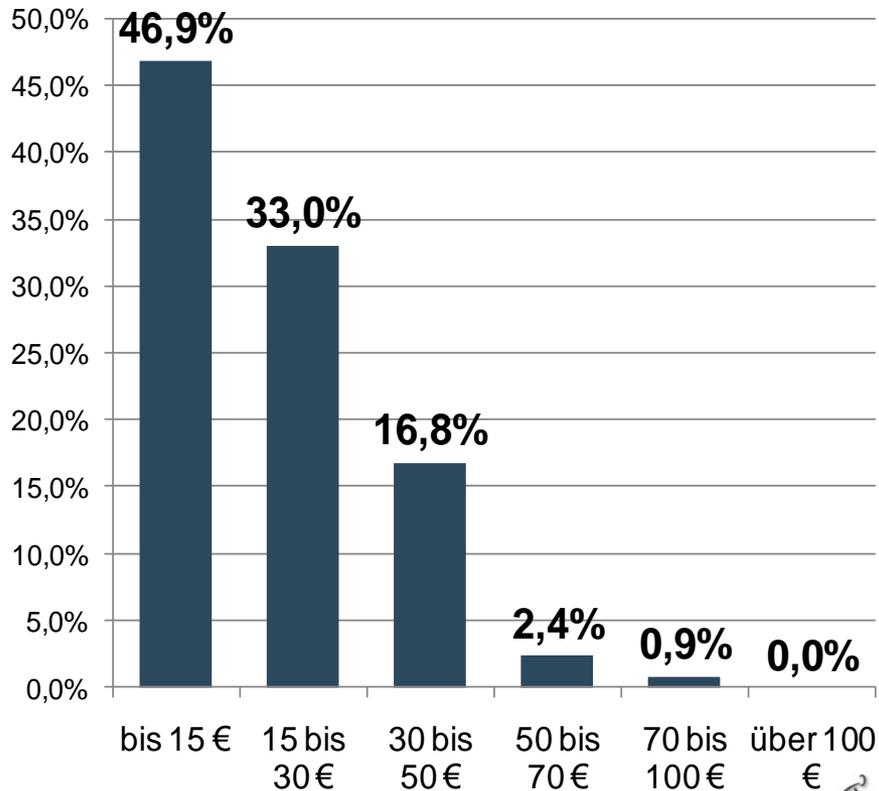


durchschnittliche
Tagesausgaben

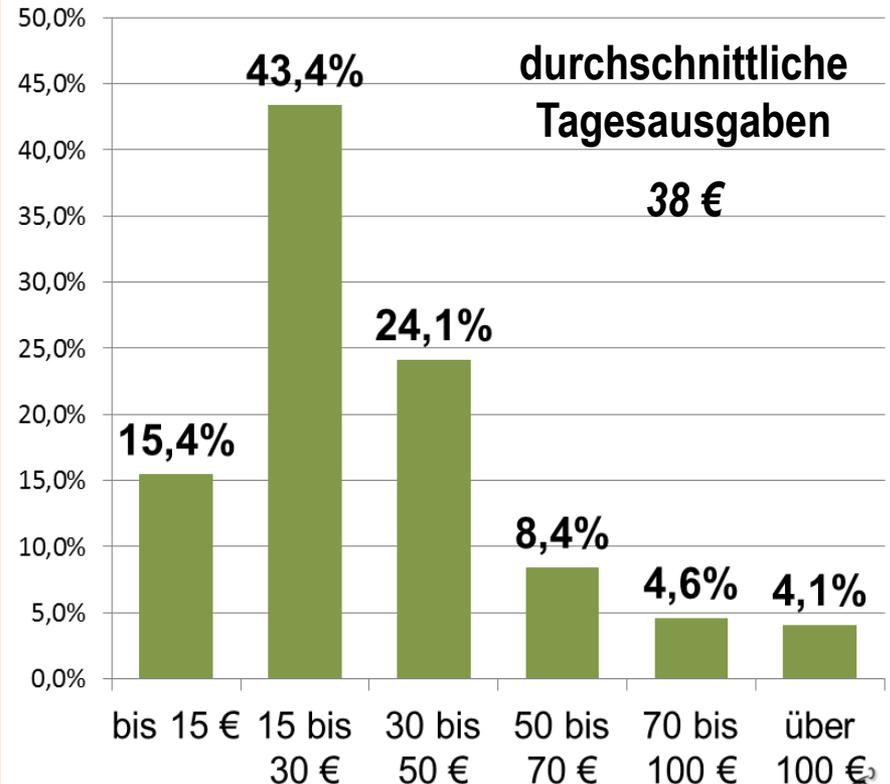
23 €

Wertschöpfung durch den Tagesausflugsverkehr

Tagesausgaben
LK Spree-Neiße und Cottbus
2012



Tagesausgaben Radreisende
LK Spree-Neiße und Cottbus
2012



Wertschöpfung durch den Tagesausflugsverkehr

Tagesausgaben ohne Transportkosten	23,0 €
Anzahl Tagesausflügler SPN1 (Burg) (April-Oktober)	37.000
<hr/>	
Brutto-Umsatz	850.000 €
Netto-Umsatz	725.000 €
<hr/>	
Netto-Wertschöpfung (1.Stufe)	255.000 €
Netto-Wertschöpfung (2.Stufe)	140.000 €
<hr/>	
Netto-Wertschöpfung (gesamt)	395.000 €

Wertschöpfung durch Radtourismus im Land Brandenburg

Bruttoumsatz	
Brandenburg Radreisende	33,00 Mio. €
Brandenburg Tagesreisende	23,21 Mio. €
Brandenburg gesamt	56,21 Mio. €

Mehrwertsteuern	
Brandenburg Radreisende	3,51 Mio. €
Brandenburg Tagesreisende	3,68 Mio. €
Brandenburg gesamt	7,19 Mio. €

Nettoumsatz	
Brandenburg Radreisende	29,49 Mio. €
Brandenburg Tagesreisende	19,53 Mio. €
Brandenburg gesamt	49,02 Mio. €

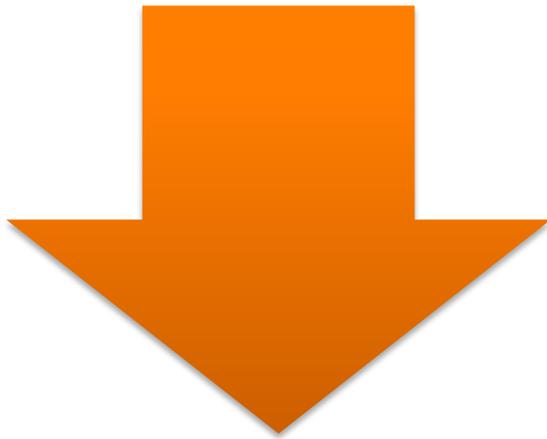
Vorleistungen	
Brandenburg Radreisende	17,28 Mio. €
Brandenburg Tagesreisende	12,61 Mio. €
Brandenburg gesamt	29,89 Mio. €

1. Wertschöpfungsstufe	
Brandenburg Radreisende	12,21 Mio. €
Brandenburg Tagesreisende	6,92 Mio. €
Brandenburg gesamt	19,13 Mio. €

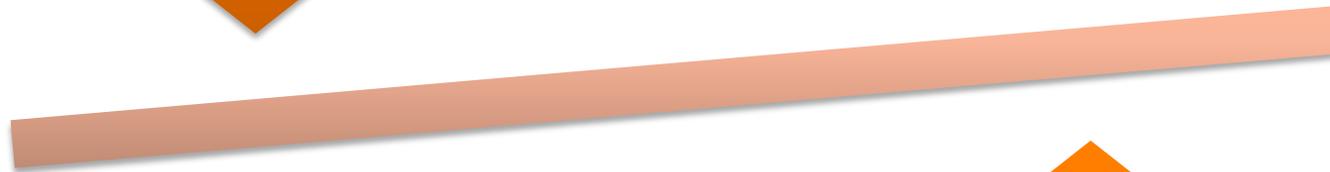
2. Wertschöpfungsstufe	
Brandenburg Radreisende	5,18 Mio. €
Brandenburg Tagesreisende	3,78 Mio. €
Brandenburg gesamt	8,96 Mio. €

Wertschöpfung gesamt	
Brandenburg gesamt	28,09 Mio. €

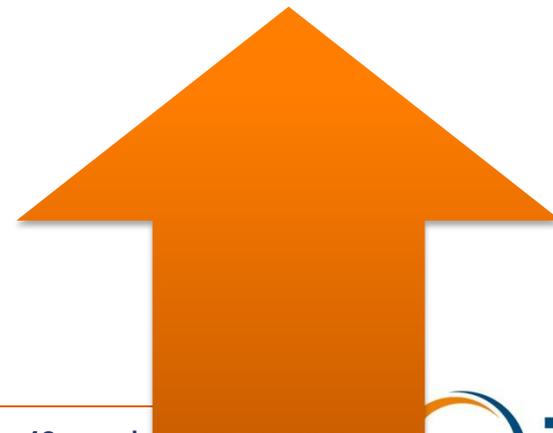




Kosten
Infrastruktur für den
Fahrradtourismus



Einnahmen aus dem
Fahrradtourismus



Radverkehrsanalyse Brandenburg

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.

Projektvorstellung Ergebnisse Intern Home | Kontakt | Impressum

Radverkehrsanalyse Brandenburg

Das Projekt „Radverkehrsanalyse Brandenburg“ begann im November 2008 als gefördertes Forschungsprojekt und hat das Ziel, das Radverkehrsaufkommen und die Zusammensetzung zu untersuchen, um erstmals Aussagen zur Nutzung der Brandenburgischen Radwege zu ermitteln.

Dazu wurde eine übertragbare Methodik zur Charakterisierung des Alltagsradverkehrs und des touristischen Radverkehrs entwickelt. Aus dieser Datenlage werden umfangreiche Handlungsempfehlungen zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen abgeleitet.

Das Projekt wurde bis Mitte 2011 mit Fördergeldern des Nationalen Radverkehrsplans des BMVBS sowie mit Mitteln des Landes Brandenburg finanziert. Im Anschluss an diese Förderungen konnte das Projekt mit Mitteln von Landkreisen und Städten weitergeführt werden.

Im Zuge dessen kamen zahlreiche neue Projektpartner aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und Rheinland-Pfalz hinzu.

Projektvorstellung
Ergebnisse
Intern

- Infos
- Zählraten
- Berichte
- Uvm.



Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Vieten
Ingenieurgesellschaft Stolz mbH
Verkehrsplanung und Beratung
Breitgasse 9
41460 Neuss
Telefon: 02131 – 791892-0
info@igs-ing.de



Ansprechpartner:

Dipl. Geogr. Andrea Tiffe
Radschlag GbR
Büro für Tourismus und Radverkehr
Heinrich-Grüber-Str. 19
12621 Berlin
Telefon: 030 – 70 71 77 17
tiffe@radschlag-berlin.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Nachfragen:
Raimund Jennert
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.
Friedrichstr. 200
10117 Berlin
adfc.de
raimund.jennert@adfc.de

oder berufl. auf
Deutschlands schönster Halbinsel
Fischland-Darss-Zingst.de